

Gemeinde

Nachrichten

40. Jahrgang | Ausgabe Nr. 3 | September 2011 | www.geroldswil.ch



*Heisse Übung vom
13. August 2011*

Jungbürgerfeier | Seite 5

Europameisterin aus Geroldswil | Seite 6

Grüngut Containerpflicht | Seite 34

SPEKTRUM Herbstprogramm | ab Seite 32

«Liebe Geroldswilerinnen, liebe Geroldswiler»

Ich schreibe dieses Editorial nach einem wahrhaft «strengen» Wochenende – überall in der Umgebung wurden Feste gefeiert – überall genossen Menschen die warmen Nächte, sassen beisammen, lachten, assen, tranken zusammen. Das Limmattal eine grosse Festgemeinde – und es hat funktioniert!

Diese Feste sind ein Ausdruck von Zusammengehörigkeit und von Gemeinsamkeit. Schön, wenn diese Gefühle sich auch in den Alltag retten lassen, wenn das Gemeinsame wieder vermehrt in den Vordergrund des Zusammenlebens gestellt werden kann.

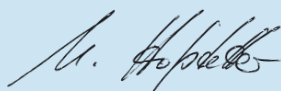
Lebenswichtig ist die bestens funktionierende Gemeinsamkeit bei der Feuerwehr – und dieses Zusammenspiel wird geübt, immer wieder, in kleineren und grossen Übungen wie an jener in Andelfingen. Zwei Gemeinderäte schwitzten in der Montur mit und können jetzt nachfühlen, wie anstrengend der Dienst in der Feuerwehr ist – aber auch wie befriedigend die Kameradschaft erlebt und gelebt wird. Bestimmt möchten auch Sie, ob Mann oder Frau, diese Kameradschaft erleben, dieses «Sich auf den Andern verlassen können» nachempfinden. Melden Sie sich bei der Feuerwehr – die Gemeinschaft braucht gerade Sie!

Der Samariterverein setzt sich auch ein für die Gemeinschaft – und sucht seit Monaten intensiv nach einem Aktuar, einer Aktuarin. Wäre ein Einsatz für die Gemeinschaft in diesem Bereich für Sie nicht auch denkbar?

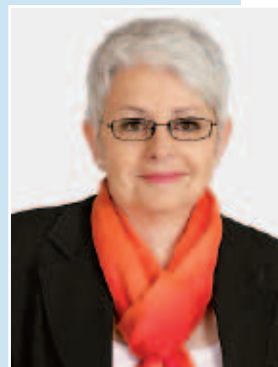
Merci und ein grosses Bravo! – Auch dies kann in dieser Ausgabe nachgelesen werden: Ein ganzes Wochenende wurde durch Freiwillige das Clubhaus des FCOG einem Facelifting unterzogen – zum Nutzen der Gemeinschaft.

Und nicht zuletzt: Die vielen Freiwilligen, die in den verschiedenen Vereinen arbeiten, die auf dem Dorfplatz für Unterhaltung sorgen, die sich in der Turnhalle für die Fitness abmühen, die auf dem Tennisplatz das Racket schwingen, die im Fussballclub die Junioren trainieren... die Liste ist lang und nicht abschliessend.

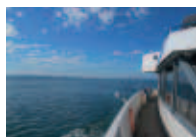
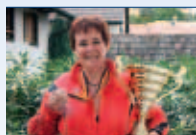
Herzlichen Dank allen, die sich einsetzen für eine lebendige, lebenswerte Gemeinschaft – und tragen wir Sorge zu dieser kostbaren Lebensform.



Ihre Ursula Hofstetter
Gemeindepräsidentin



Inhaltsverzeichnis



GEROLDSWILER GEMEINDENACHRICHTEN

September 2011 | erscheint 4-mal jährlich | www.geroldswil.ch

Gemeinde Nachrichten	Jungbürgerfeier 2011	5
	Herzliche Gratulation der Europameisterin	6
	Sportkanton Zürich – wir bewegen	6
	Neue Mitarbeiter	7
	Zusätzlicher Container für Kleider- und Schuh Sammlung	9
	Internet, Telefon und Radio/TV in Geroldswil und Fahrweid	11
	Agglomerationsprogramm	12
	Hallenbad Geroldswil, Weiterbildung	13
	Containerpflicht für Grüngut	14
	Bestandene Lehrabschlussprüfung	15
	Herbsttreffen und GV der IG Schlans	15
	1. August-Feier im Werd	17

Feuerwehr Nachrichten	Heisse Übung 2011	18 / 19
------------------------------	-------------------	---------

Familien Nachrichten	Generationen im Klassenzimmer	21
-----------------------------	-------------------------------	----

Bibliothek Nachrichten	News aus der Bibliothek / Café Littéraire	22 / 23
-------------------------------	---	---------

Kirchen Nachrichten	Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes	24
	Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde	25 – 27

Senioren Nachrichten	Tanzkaffee	29
-----------------------------	------------	----

SPEKTRUM Nachrichten	KulturParty 2011 Rückblick	31
	Herbstprogramm	32 – 34

Vereins Nachrichten	Chörlreise	35
----------------------------	------------	----

	Samariter	36
--	-----------	----

	Turnverein Oetwil-Geroldswil	38 – 41
--	------------------------------	---------

	Spitex rechtes Limmattal	42
--	--------------------------	----

	Kreismusik und Jugendmusik Limmattal	43
--	--------------------------------------	----

	Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer	44
--	---	----

	Tennisclub Geroldswil	45 – 47
--	-----------------------	---------

	FC Oetwil-Geroldswil – FC News	49 – 55
--	--------------------------------	---------

	Theater im «Föhrenwäldli» in der Fahrweid	56
--	---	----

Gewerbe Nachrichten	Die Hostellerie als Gastgeber	57
----------------------------	-------------------------------	----

	Generationenwechsel bei der Auratel Telecom AG	59
--	--	----

	Unser Gewerbe stellt sich vor	61 / 62
--	-------------------------------	---------

Informations Nachrichten	Behörden und Institutionen, wichtige Telefonnummern	63
---------------------------------	---	----



Schenken Sie Freude und Genuss

Vewöhnen Sie Ihre Familie,
Freunde und Bekannten mit
einem Geschenk aus unseren
Solenostrom Produkte

Angebot:

- Italienische Weine
- Olivenöl Extra Vergine
- Aceto Balsamico
- Antipasti
- Geschenkkarton/körbe für Privat & Firmen



Postfach 251
8954 Geroldswil
www.solenostrom.ch
info@solenostrom.ch
Tel: 079 901 98 22
 Kostenloser Lieferservice
 für Geroldswiler
 (da Firmensitz und
 Wohnadresse in Geroldswil)

26 Jahre

Garage Balzer



Offizielle Renault-Vertretung
 Verkauf – Service – Reparaturen

Spezialwerkstätte für Stossdämpfer
 und Lenkgeometrie

Öffentliche Waschanlage – Show Room



RENAULT

Chrummacherstr. 5
 8954 Geroldswil
 Tel. 044 749 30 50
 Fax 044 775 77 65
ewald.balzer@garage-balzer.ch
www.garage-balzer.ch

FRAPOLLI



«momenti di
passione...»



FRAPOLLI
 SOMMERAU-TICINO
 HOTEL RESTAURANTS
 CATERING

Telefon 044 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch



Reto Müller
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater

**Unverhofft kommt oft. Wir sind
 immer für Sie da.**

Die Mobiliar
 Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli
 Kirchplatz, 8953 Dietikon
 Telefon 044 744 70 77, Telefax 044 744 70 79
limmattal@mobi.ch, www.mobilimmattal.ch

Jungbürgerfeier 2011

Die diesjährige Jungbürgerfeier stand ganz unter dem Motto «Diejenigen, die kommen werden belohnt und es soll ein unvergesslicher Anlass für sie werden!»

Von den eingeladenen 46 Jungbürgern trafen am letzten Freitag um 18.00 Uhr fünf im Restaurant Glanzenburg ein. Die Jungbürgerfeier begann mit einem Turnier, bestehend aus Dart und Kegeln. Die Jugendlichen traten in zwei Teams gegeneinander an. Die Besten der beiden Teams nahmen am Finale teil.

Die Herausforderung im Finale war, beim Dartspiel möglichst wenig Punkte auf die «Scheibe» zu bringen. Für den Sieger und den 2. platzierten lockten Preise wie iPad und iPod. Keiner der Teilnehmer ging jedoch leer aus. Für die übrigen Teilnehmer wurden für ihren Einsatz mit einem Einkaufsgutschein von Athleticum belohnt.

Die Stimmung war heiter und gelöst und beim anschliessenden Nachtessen wurde rege diskutiert und debattiert. Schade, dass unsere Einladung, nicht mehr Jugendliche zur Teilnahme motivieren konnte.

Der Gemeinderat freut sich darauf, nächstes Jahr viele Jungbürger an der Feier begrüßen zu können.



Die Gewinner		
1. Platz	Alexander Wolfensberger	Apple iPad 2 WiFi + 3G im Wert von Fr. 777.-
2. Platz	Anna Conrad	Apple iPod touch, 4. Generation, 32GB, Retina Display im Wert von Fr. 333.-
3. Platz	Sascha Litscher	2 Einkaufsgutscheine Athleticum im Wert von Fr. 20.-
Ehrenplätze	Roger Rossetti und Alex Ryser	je ein Einkaufsgutschein Athleticum im Wert von Fr. 20.-

Gemeinderätin Veronika Neubauer überreicht die Preise für den:



*1. Platz
Alexander Wolfensberger
Apple iPad 2 WiFi + 3G im Wert von Fr. 777*



*2. Platz
Anna Conrad
Apple iPod touch, 4. Generation, 32GB, Retina Display im Wert von Fr. 333*



*Ehrenplätze
Sascha Litscher, Roger Rossetti
und Alex Ryser
je ein Einkaufsgutschein Athleticum
im Wert von Fr. 20*

Herzliche Gratulation der Europameisterin

An den Senioren **Europameisterschaften** im Mini-Golf im Deutschen Künzell vom 10. bis 13. August 2011 wurde die Geroldswilerin Heidi Stricker grossartige Europameisterin.

Der Gemeinderat gratuliert Heidi Stricker ganz herzlich zum grossen Sieg.



Dodo Phot, Max Häberli

Sportkanton Zürich – wir bewegen



Sport – ein elementarer Bestandteil unserer Alltagskultur. Die Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im Kanton Zürich sind vielfältig und abwechslungsreich. Ziel des «Sportkanton Zürich» ist es, dass noch mehr Leute motiviert werden, Sport zu treiben, sich zu bewegen und fitt zu werden bzw. zu bleiben.

Nutzen Sie das grosse Sportangebot: Bewegen Sie sich, treiben Sie Sport und halten Sie sich fit. Es gibt im Kanton Zürich zahlreiche Sportarten, die in 2400 Sportvereinen ausgeübt werden können. Andererseits stehen der Bevölkerung 1700 Sportanlagen, 2700 Kilometer Wanderwege und Laufstrecken sowie 900 Kilometer Velowege zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Angebot. Die Fachstelle Sport und der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport hat eine Plattform geschaffen www.sportkanton-zürich.ch

Sport in Zahlen

73% der Zürcher Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 74 Jahren treiben laut der Studie «Sport Kanton Zürich 2008» ab und zu Sport – Präventivmedizinisch bewegen sich aber trotzdem 60 % der Bevölkerung zu wenig

11 Millionen Stunden jährlich leisten 70'000 Vereinsmitglieder freiwillige Arbeit.

Im Kanton Zürich finden jedes Jahr 35'000 Sportveranstaltungen in 99 Sportarten statt. Dies ergibt rund 100 Veranstaltungen pro Tag.

Der Sport ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. In der Schweiz generiert er einen jährlichen Umsatz von 15 Millionen Franken und eine Bruttowertschöpfung von 8 Milliarden Franken.

Neue Mitarbeiter



Name
Vorname

Wohnort

Hobbies

Arbeitsstelle

Beruflicher Werdegang

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Stalder

Stefanie

Pfäffikon ZH

Tango, Cello, Wandern

Assistentin Abteilungsleiter Soziales

- Anwaltsassistentin
- Verwaltungsrats-Assistentin
- Dipl. Texterin
- Studium Anglistik und Soziologie Uni Zürich
- Vielseitige Arbeit
- Gute Teamarbeit
- Direkter Menschenkontakt



Name
Vorname

Wohnort

Hobbies

Arbeitsstelle

Beruflicher Werdegang

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Kühn

Marco

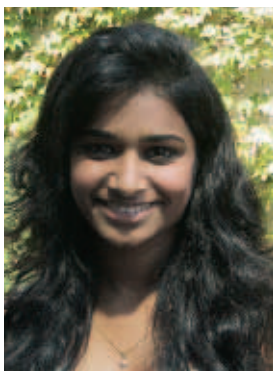
Wettingen

Technik, Natur, Musik

Sachbearbeiter Bau und Werke

- Lehre als Hochbauzeichner
- Praxiserfahrung als ausgebildeter Hochbauzeichner
- 2 Jahre betrieblicher Allrounder Gärtnerei/Gartenbau
- Handelsschule

Am meisten freue ich mich auf die neuen Herausforderungen und Themenbereiche, die es zu meistern gilt. Ich bin stets darauf bedacht, mir neues Wissen und Fähigkeiten anzueignen und einzusetzen. Natürlich freue ich mich auf die Zusammenarbeit in meinem neuen Team und dem gesamten Personal der Gemeinde Geroldswil, welches ich bereits schon als offene, harmonische Gruppe kennen lernen durfte.



Name
Vorname

Wohnort

Hobbies

Ausbildung

Auf was freust du dich am meisten?

Pittapalli

Neena

Männedorf

Badminton, gestalten, Musik hören, mit Freunden etwas unternehmen

KV öffentliche Verwaltung

- Theoretisch Gelerntes praktisch anwenden
- Neue Bekanntschaften
- Aufs Arbeiten allgemein, da ich bis jetzt nur zur Schule gegangen bin



Autocenter Limmattal B. Strebel AG

Grindlenstrasse 2
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 27
Telefax 044 749 27 20
E-Mail info@autocenterlimmattal.ch
www.autocenterlimmattal.ch

Lernberatung und Lerncoaching Entwicklungsförderung NDT/INPP **Neu!** Johansen Hörtraining IAS

Bei Legasthenie, Rechenschwäche
AD(H)S, Lern- und Wahrnehmungsschwierigkeiten
Allgemeinen Entwicklungsverzögerungen

Informationen zu den Förderprogrammen unter:
www.inpp.ch oder www.inpp.de
www.hoertraining-ias.de



**Lernpraxis
Lernwiese-Lernweise
Steinhaldenstrasse 8
8954 Geroldswil 044 748 33 16
www.lernwiese-lernweise.ch**

ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Huebriesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil • www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch



- Notfall
- Dentalhygiene
- Prophylaxe - Zahnvorsorge
- Bleaching - Zahnaufhellung
- Ästhetische Restaurationen mit:
Vollkeramikronen
Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)
- Moderne prothetische Vollsaniierungen • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Implantologie • Computergesteuerte 3D Chirurgie



**Unser Motto: Qualität zum fairen Preis
Wir Röntgen Digital = Strahlenreduziert
Keine Sanierung ohne unseren Vorschlag**

**Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25
Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr**

Zusätzlicher Container für Kleider- und Schuhsammlung

Context-Container ersetzen die bisherigen Texaid-Container

Der Bedarf an Kleider- und Schuh-Containern steigt stetig. Somit wurde beschlossen, ab Ende August 2011 einen dritten Container auf der Sammelstelle Giessacker aufzustellen.

Das Schweizerische Rote Kreuz und fünf weitere Hilfswerke arbeiten auf nationaler Ebene seit vielen Jahren mit der Texaid AG im Bereich der Sammlung und Verwertung von Altkleidern zusammen.

CONTEX ist eine Tochterfirma der Texaid und beteiligt lokal, regional und national tätige gemeinnützige Institutionen finanziell am Erfolg der Sammlung. Ein Teilerlös der Sammlung geht somit auch an gemeinnützige Institutionen oder Vereine.

Die gebrauchten Kleider, Schuhe und Haushaltstextilien aus den Containern und den Strassensammlungen werden in vier Gruppen unterteilt:

- 50% der Ware sind wieder tragbar und werden nach Arten sortiert in Damen-, Herren-, Kinder-, Sommer- und Winterkleider usw.
- 20 % der Ware lassen sich zu Putzlappen verarbeiten.
- 25 % werden zu Fasern verarbeitet. Daraus entstehen Pullover, Wolldecken, Polsterungen, Vliese, Isoliermaterial usw.
- nur ca. 5 % des Materials sind nicht mehr verwertbar und werden entsorgt bzw. verbrannt und damit in Energie umgewandelt.

95 % der gesammelten Alttextilien gelangen also in den Güterkreislauf zurück.

Im Gegenzug werden die Strassensammlungen ab 2012 von fünf- auf dreimal jährlich reduziert. Die Statistik hat gezeigt, dass sich je länger je mehr das «Bringprinzip» mit Altkleidercontainern durchsetzt.





Bei Qualidata finden Sie Ihre **Copiloten**, die Sie auf Ihrem betriebswirtschaftlichen Kurs zielsicher durch alle Finanz-, Rechts- und Steuer-Hindernisse navigieren. Entdecken Sie uns als motivierte und kundenorientierte Crew, die alles daran setzt, Ihre Ansprüche zu übertreffen. Besuchen Sie uns - auch ohne Voranmeldung; wir sind gerne für Sie da!

Ihre Copiloten für Finanz-, Rechts- und Steuerfragen.

Qualidata Treuhand AG

Zürcherstrasse 42
8103 Unterengstringen
Telefon: +41 44 749 55 55
Fax: +41 44 749 55 00
Mail: info@qualidata.ch

www.qualidata.ch



rfd rational küchen ag

Küchen - wohnen - leben

rfd rational küchen ag
bohnäckerstrasse 1
ch-8955 oetwil a. d. limmat
telefon +41 44 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch

Erleben Sie Küchen.
Besuchen Sie
unsere grosse
Küchenausstellung.

Ihr Küchenspezialist
im Limmattal

Internet, Telefon und Radio/TV in Geroldswil und Fahrweid

Nutzen Sie unsere topmoderne Infrastruktur!

Wir sind bestrebt, ein zukunftssträchtiges Kabelfernsehnetz in Geroldswil/Fahrweid zu betreiben. Aber nicht nur der Unterhalt unserer Infrastrukturanlage ist wichtig. Wir empfehlen Liegenschaftsbesitzern und Hausverwaltungen Ihre hausinterne Kabelinstallation auf den neuesten technischen Stand nachzurüsten. Nur so kann die Qualität des attraktiven Angebotes vollumfänglich genutzt werden. Insbesondere in Bezug auf Internet über Kabelnetz ist dies Voraussetzung (Richtlinien unter www.swisscable.ch)

Eine durchschnittliche Schweizer Familie verfügt heute über ein bis zwei Fernseher, mindestens einen Computer mit Internetanschluss und einen Festnetz-Telefonanschluss.

Doch aufgepasst: Will die Familie diese Dienste auch gleichzeitig nutzen, sollte sie auf das TV-Kabel setzen. Denn nur über Kabel-TV funktioniert das gleichzeitige Fernsehen, Radio hören, Surfen und Telefonieren einwandfrei.

Die meisten Schweizer Haushalte sind eigentlich heute schon Multimedia-Haushalte. Denn der Kabelfernsehanschluss ist nicht nur der ideale Zugang zu Radio/TV, Internet und Telefonie, sondern in den meisten Haushalten bereits im Wohnzimmer vorhanden.

Wussten Sie schon?

- Wer digitales Kabel-TV hat, kann auf allen Antennenanschlüssen unkompliziert und ohne Mehrkosten gleichzeitig analoge und digitale Radio und TV Sender empfangen.
- Wir bieten rund 49 analoge Programme an. Bei allen anderen Anbietern gibt es kein analoges TV-Angebot mehr, sondern ausschliesslich ein digitales (nur mit entsprechenden Geräten empfangbar).
- Mit digitalem Kabel-TV können auf jedem neuen Fernsehapparat in der Wohnung gleichzeitig unterschiedliche Sendungen angeschaut und aufgenommen werden.

Total empfangbare Programme bei Telan 1 AG:

49	TV Sender Analog
46	Radio Sender Analog
159	freie Digital TV Programme
142	freie Digital Radio Programme
10	freie HD-Programme
53	Pay-TV Digital Programme
17	Teleclub Programme

Anmeldung und aktuelle Senderliste erhalten Sie auf unserer Website www.telan.ch oder kann angefordert werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
Tel.: 044 405 29 97 / Fax 044 405 29 98
oder technik@telan.ch

Pikettdienst:
Bei Störungen der Fernseh- und
Radiosignalen ausserhalb der Bürozeiten:
Tel.: 056 410 21 20

Mit Ihrem Kabelanschluss sind 159 digitale sowie 10 HD-Sender frei empfangbar.



Telan 1 AG

Administration
Postfach 261
8954 Geroldswil
Tel./Fax: 044 748 52 08
Email: info@telan.ch
Web: www.telan.ch

Agglomerationsprogramm – Einladung zur Informationsveranstaltung

Ein Agglomerationsprogramm ist ein langfristiges Planungsinstrument, das periodisch erneuert wird. Es umfasst Massnahmen zur Lenkung der Siedlungsentwicklung sowie infrastrukturelle und betriebliche Massnahmen der verschiedenen Verkehrsträger eines ganzen Agglomerationsraums. Der Kanton Zürich erarbeitet derzeit die Programme der 2. Generation, die im Oktober/November 2011 in die Vernehmlassung gegeben werden. Während der Mitwirkungsphase wird in jeder Agglomerations-Region eine Informations-veranstaltung durchgeführt. Diese sind öffentlich und richten sich an Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, regionalen Planungsgruppen und die interessierte Bevölkerung der Regionen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.afv.zh.ch/agglomerationsprogramm

Die Veranstaltung für das Limmattal

Montag, 24. Oktober 2011,
19.30 Uhr,
Reppisch Hallen
Bergstrasse 23
8953 Dietikon
(Türöffnung 18.45 Uhr,
keine Anmeldung erforderlich)



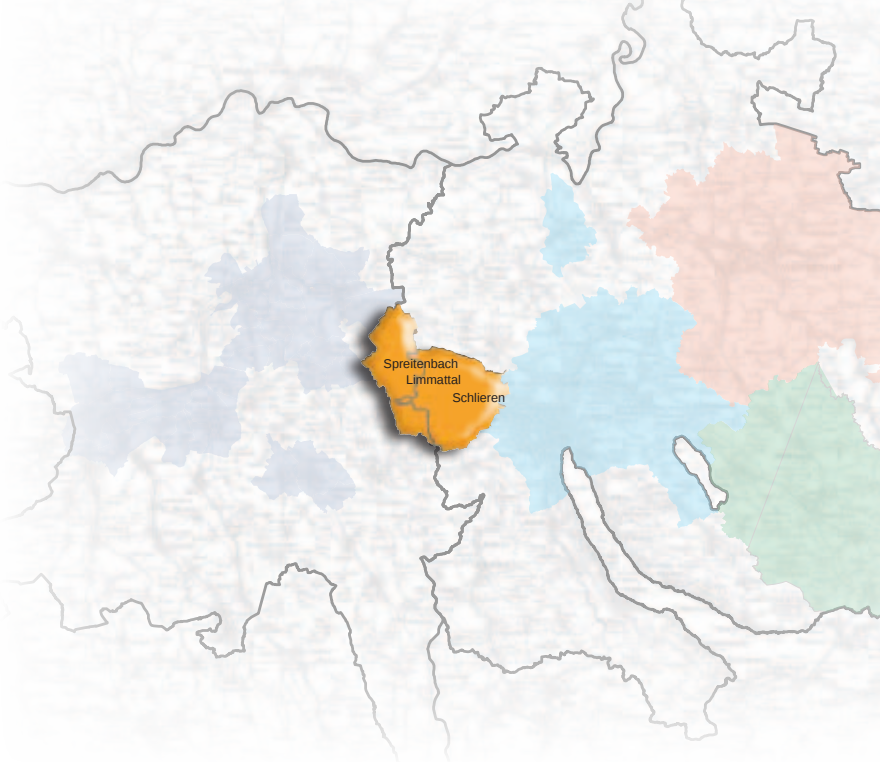
Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion

Departement
Bau, Verkehr und Umwelt

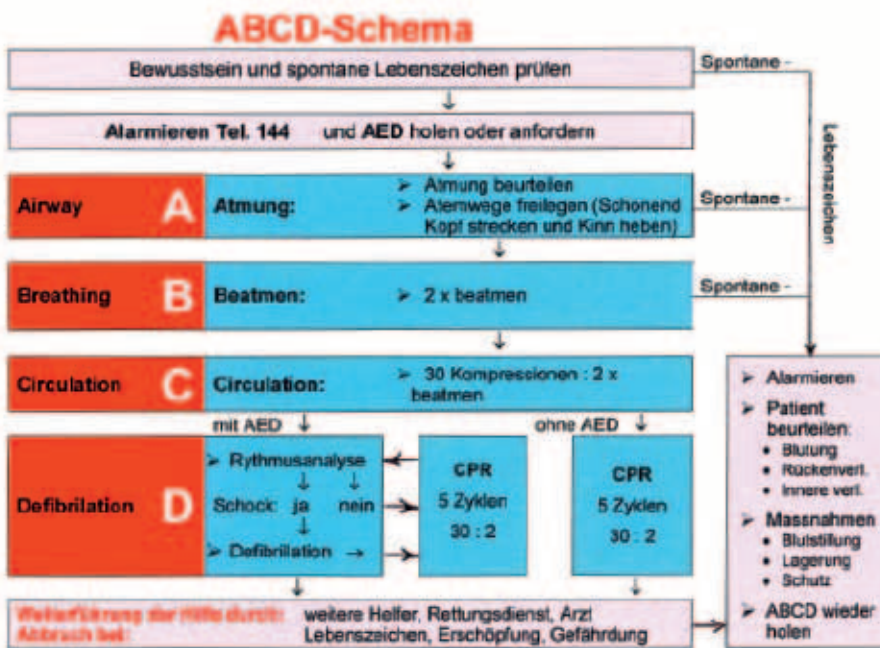
KANTON AARGAU

Einladung zur Informationsveranstaltung «Agglomerationsprogramm Limmattal»

Montag, 24. Oktober 2011
19.30 Uhr (Türöffnung 18.45 Uhr)
Reppisch Hallen, Dietikon



Hallenbad Geroldswil Weiterbildung vom 25. Juni 2011



Automatische Externe Defibrillation – AED

Flimmert ein Herz, muss innerhalb von 10 Minuten richtig reagiert werden. Mittels effizienter CPR (Herz-Lungen-Wiederbelebung), kann der Tod des Patienten zwar hinausgezögert, aber nur durch einen gewaltigen Stromstoss (Defibrillation) das fibrillierende Herz wieder in seinen normalen Herz-Rhythmus zurückversetzt werden.

Angewandt wird ein einzelner Schock, gefolgt von zwei Minuten CPR, ohne dass eine mögliche Beendigung des Kammerflimmerns kontrolliert, oder der Puls des Patienten überprüft wird. Erst nach zwei Minuten CPR wird vom Gerät der Rhythmus erneut überprüft und (falls erforderlich) ein erneuter einzelnen Schock abgegeben.

Entscheidend ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff innert kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann. Bei einem Kammerflimmern sinkt die Überlebenschance des Patienten pro Minute um 10%!

Da die Rettungsdienste in der Regel später eintreffen, ist das richtige Reagieren, Reanimieren und Defibrillieren durch anwesende Laien oft «Match-entscheidend».

Jedes Jahr übt das Hallenbad-Team unter der Leitung der SLRG Altberg verschiedene praxisbezogene Notfälle. Wie handeln wir als Team oder wie koordinieren wir, wenn keine andere Person helfen kann? Was hat Priorität?

Dazu ist es wichtig, zuerst die Anzeichen von ernsthaften Symptomen zu kennen. Im theoretischen Teil besprechen wir einige Krankheitsbilder.

Anschliessend können wir nach dem ABCD Schema an der Übungspuppe unser Können repetieren, und anschliessend im Hallenbad mit Fallbeispielen umsetzen.



Containerpflicht für Grüngut

An der letzten Gemeindeversammlung im Juni 2011 wurde die neue Abfallverordnung angenommen. Damit verbunden ist die Einführung einer Containerpflicht für Grüngutabfälle.

Die biogenen Abfälle können nur noch in Grüngutcontainern bereitgestellt werden. Die Anschaffung der Container hat durch Private und Unternehmen selber zu erfolgen. Biogene Abfälle werden weiterhin kostenlos entsorgt.

Grüngut in offenen Behältern oder lose bereitgestellt, wird nicht mehr mitgenommen. Baum- und Strauchschnitt kann nach wie vor gebündelt und verschnürt bereitgestellt werden.

Für die Bevölkerung wird im Laufe des Herbstes 2011 eine Grüngutcontainer-Aktion durchgeführt, damit diese zu Vorzugskonditionen beschafft werden können. Über die geplante Aktion wird rechtzeitig informiert.



möglicher Grünabfall-Container



Heizöl ganz einfach online bestellen



www.migrol.ch



Profitieren mit der Private Card

**Auf Monatsrechnung tanken und einkaufen -
und automatisch CUMULUS-Punkte sammeln.**

Informieren Sie sich über die vielen Vorteile
der Migrol Private Card bei Ihrer Migrol Station
oder im Internet.



Bestandene Lehrabschlussprüfung – Gratulation Isabel Gutierrez

Der Gemeinderat und die Gemeinderwaltung Geroldswil gratulieren Isabel Gutierrez ganz herzlich zur **bestandenen Lehrabschlussprüfung**. Die vielen absolvierten Prüfungen in Schul- und Branchenkunde meisterte Sie alle erfolgreich.

Die Lehrzeit von Isabel Gutierrez ist somit zu Ende. Der Gemeindeverwaltung bleibt sie als Sachbearbeiterin in der Abteilung Sicherheit und Bevölkerung erhalten.



Herbsttreffen und GV der IG Schlans



Am Samstag, 3. 11. 2011 haben sich Mitglieder der Pro Schlans zur Herbsttagung getroffen.

Ein kleines Fähnlein von 8 Aufrechten (7 Männer und 1 Frau) arbeiteten am Morgen während 4 Stunden für die Gemeinde. Entlang des alten Alpweges bei Frau Genard wurde kräftig ausgeholt, Luregn Mathias Pfister musste mit seinem Transporter 4 mal fahren, um das Material weg zu räumen. Oben bei der Feuerstelle in Palus Pastg reparierte eine zweite Gruppe Einzäunungen von Jungbäumen.

Die Mannschaft wurde dann in der Gartenbeiz Chispacius fürstlich verpflegt.

Am Nachmittag fanden sich dann 19 Mitglieder zur GV ein.

Das wichtigste Traktandum waren die Ersatzwahlen in den Vorstand, da Annamaria Pfister und Béatrice Zünd auf die GV 2011 definitiv demissioniert hatten.

Es ist uns gelungen, in Beat Pfister (Aktuar) und Linus Vincenz (Kassier) zwei neue Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen.

Die wichtigsten Pendenzen für das nächste Jahr wird sein, die Pro Schlans neu zu positionieren. Nach der Fusion von Schlans mit Trun könnte sie die Aufgabe eines Quartiervereins für die Fraktion Schlans übernehmen. Grosse Bedenken bestehen wegen der weiteren Existenz des Ladens. Ohne Defizitdeckung durch die Gemeinde geht es nicht. Leo Hug versucht, ein Finanzierungskonzept zu finden, welches auch von der Gemeinde Trun weitergeführt werden könnte.

Nach der Versammlung traf man sich nochmals zu einem Umtrunk mit den traditionellen Wurst- und Käseplatten im Chispacius. Vielen Dank an Annamaria und Clemens für die Bewirtung!

Mit der Fusion von Schlans mit Trun wird auch die Patenschaft von Geroldswil mit Schlans dem Ende entgegengehen. Ich möchte es nicht unterlassen, unserer Patengemeinde für die langjährige Unterstützung herzlich zu danken und hoffe, dass einige Geroldswiler mit Schlans über die Pro Schlans freundschaftlich verbunden bleiben werden.

Kaspar Meier,
Präsident Pro Schlans
04.09.2011

BODY ॐ SOUL

Ihre Ballett- und Yogaschule im Limmattal



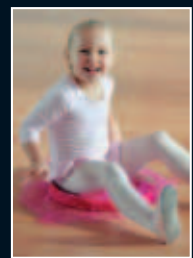
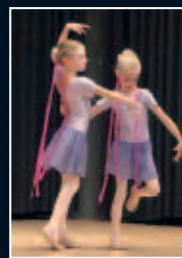
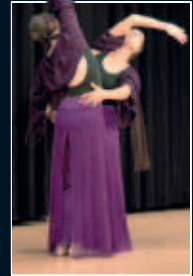
Unsere Schule bietet :

Yoga :

- für Erwachsene
- für Schwangere
- Meditation
- für Kinder ab 5 Jahren

Ballett :

- Erwachsene
- Kinder ab 3 Jahren
- Ballett mit Spitze ab ca. 10 Jahren



bodyomsoul Juliette Nataraja Porchet | Steinhaldenstrasse 2 | 8954 Geroldswil
Tel 076 205 51 01 | info@bodyomsoul.ch | www.bodyomsoul.ch



Planung | Installation | Service

8104 Weiningen

T 044 750 08 70

www.waermebau.ch

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

1. August-Feier im Werd

Das wunderbare Sommerwetter bot den idealen Rahmen für die diesjährige 1. August-Feier. Die Gäste wurden mit Würsten und Cervelats, offeriert von der Gemeinde, verköstigt.

Aufmerksam wurde danach der Festrede von Nationalrätin Doris Fiala zugehört. Sie wusste genau, wie sie das Publikum in ihren Bann ziehen konnte.

Später am Abend lud das Musiker-Duo «Die Entertainer» zum Tanz. Es herrschte eine grossartige und fröhliche Feststimmung. Als letzter Höhepunkt wurde noch das grosse 1. August-Feuer entzündet.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Helfern und Sponsoren, die diesen Anlass zu einem solchen Fest gemacht haben.



Heisse Übung 2011

13. August 2011

Schwarzer Rauch verhüllt den Raum im dritten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses. Unter dem Türspalt schimmert im Wechsel von orange zu rot der Brandherd, es ist unerträglich heiss und das Atmen fällt schwer. Durch die Wucht der Explosion liegt unter einem umgestürzten Regal, dicht an die Wand gedrückt, ein bewusstloser Mann. Ist der Schwerverletzte alleine im Labor oder befinden sich im darüber liegenden Stockwerk weitere Personen in höchster Lebensgefahr?



Von draussen ist plötzlich das schnell lauter werdende Martinshorn wahrzunehmen und kurz darauf stoppen mit quietschenden Reifen ein Tanklöschfahrzeug (TLF) und ein Mannschaftstransporter. Während der Maschinist aus dem Führerhaus springt und dann ohne Hektik, aber trotzdem in rekordverdächtiger Zeit, die Seiten seines Einsatzfahrzeuges öffnet, eilen die Männer, in rote Einsatzbekleidung gehüllt, den schützenden Helm auf dem Kopf und die schwere Atemschutzausrüstung auf dem Rücken, zum Einsatzleiter der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L.



Mit knappen Worten informiert Kommandant Christian Signer, beruflich als Wachtmeister der Berufsfeuerwehr Airport Zurich tätig, seine Mannschaft über die angetroffene Situation. Weil sich die Explosion während den normalen Arbeitszeiten ereignete, sind Personen in den Labor- und Büroräumen zu vermuten. Die letzten Worte noch nicht ausgesprochen, lassen gellende Hilferufe von einem Balkon des Hauses erschreckt zusammenzucken.



Nur wenige Minuten sind seit der Alarmierung vergangen und schon sind Dreier-Teams zu Fuss und mit schwerer Ausrüstung im Treppenhaus auf dem Weg zum Brandherd. Draussen wird die Motor-Dreh-Leiter (MDL) in Stellung gebracht, um den in höchster Gefahr befindlichen Mann vom Balkon aus seiner Not zu befreien.

Mit schwerem Atem und die Hand nicht vor Augen zu erkennen, haben die Firefighter den dritten Stock erreicht. Schnell haben sie sich einen Überblick verschafft und beginnen, am Boden kauern, mit gezielten Wasserstössen den Brandherd zu bekämpfen.

Ein weiteres Team hat mit der Suche nach Personen in dem russgeschwärzten Labor begonnen. Die Sicht ist nach wie vor schlecht, doch plötzlich werden zwei Füsse erkennbar, welche unter einem Regal hervorragen. Mit vereinten Kräften wird schnell dafür gesorgt, dass zur verletzten Person Zugang herrscht. «Können Sie mich hören, haben sie Schmerzen?» ist hinter der Atemschutzmaske zu vernehmen. Keine Antwort. Mit einem Griff an die Schulter des Opfers wird die Frage wiederholt. Plötzlich regt sich der Mann und hustet mit gequälter Stimme einen Hilfescrei hervor. Der Retter bestätigt seinen Kameraden mit einem kurzen «Opfer bei Bewusstsein!» und wendet sich mit den beruhigenden Worten «keine Angst, wir holen Sie hier raus...» wieder an den noch immer am Boden liegenden Mann. Nochmals wird die Frage nach Schmerzen gestellt. «Ich spüre starke Schmerzen am linken Bein und Rücken... aber... wo ist Peter? Peter war vor der Explosion noch bei mir im Labor!». Somit war klar, dass sich mindestens eine weitere Person im Haus befand.



Während für den offensichtlich Schwerverletzten eine Rettungstrage hochgeschafft wird, hat das dritte Team im darüberliegenden Bürotrakt den an einer Wand kauern, hustenden Peter aufgefunden. Körperlich un-

im Ausbildungszentrum Andelfingen

versehrt, wird er von zweien Feuerwehrern gestützt ins Freie geführt, wo ihn die Sanitätssoldaten Kpl Angela Sinding und Sdt Monika Schonert in Empfang nehmen und im bereitstehenden Sanitätsfahrzeug sofort mit Sauerstoff versorgen.

Einige Minuten vergehen bis vier Männer, nass von Schweiß und erschöpft durch die Anstrengung, mit dem Verletzten auf der Bare aus dem Treppenhaus treten. Sichtlich erleichtert ist dem Opfer ein Lächeln auf das Gesicht gezeichnet.

An dieser Stelle endet die Geschichte von dem brennenden Labor und den geretteten Menschen. Was sich wie ein Einsatzbericht unserer Feuerwehr Geroldswil-Oetwil liest, war in Tat und Wahrheit «nur» der Abschluss im Rahmen der jährlichen stattfindenden «Heissen Übung» im Ausbildungszentrum Andelfingen (AZA). Ach ja, übrigens handelte sich bei den glücklich Geretteten um zwei Geroldswiler Gemeinderäte, welche sich live am Geschehen von der Professionalität jedes einzelnen «Fire-duck» (achten Sie mal die Aufkleber der Einsatzfahrzeuge) überzeugen konnten?



Rund 34 Angehörige der Feuerwehr (AdF) hatten unter strenger Beobachtung der Offiziere Oblt Dreifuss André, Oblt Gossauer Alex, Oblt Klaus Christian und Oblt Zwick Reto verschiedene Brandsituationen zu meistern. Nach Absolvierung des Einsatzparcours übten die Offiziere aufbauende aber konstruktive Kritik und klopfen so manchem «Neuling» anerkennend mit einem «guet gmacht» auf die Schultern.

Das Lob, welches Kommandant Christian Signer nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Depot Geroldswil seiner Kompanie zum gezeigten Einsatz und dem professionellen Verhalten aussprach, war mehr als verdient.



Zum Schluss möchte der Autor dieser Geschichte mit Ihnen noch ein Experiment wagen. Bitte machen Sie mit, es wird interessant. Schliessen Sie Ihre Augen und stellen Sie sich vor, Sie wären mittendrin in der erzählten Geschichte. Egal welche Person Sie auch sind. Spüren Sie die aufkommende Angst... die kaum erträgliche Hitze... den beissenden Rauch in den Lungen? Und nun stellen Sie sich vor, niemand eilt Ihnen zu Hilfe, weil es einfach zu wenig Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner bei der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil gibt. Die Feuerwehr braucht dringend Nachwuchs!



Jeder von uns kann plötzlich ohne Vorwarnung in eine solche Situation geraten und ist heilfro, wenn sofort Hilfe zur Stelle ist und er gerettet wird. Gerettet werden oder selber retten! Sicher gibt es in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis Männer und Frauen, welche sich für den Feuerwehrdienst eignen. Motivieren Sie sie dazu, mit Kommandant Christian Signer Kontakt aufnehmen und sich für eine «Schnupperübung» anzumelden.

Sie brauchen seine Telefon-Nummer nicht zu suchen.

Hier ist sie:
079 252 71 44 oder
Email chrisu@bluemail.ch.

Noch besser:
Kommen Sie zusammen mit den zukünftigen «Fireducks» zur Hauptübung vom Freitag, 16. September 2011, 19.00 Uhr vor dem Feuerwehrdepot Geroldswil. Es erwartet Sie ein aufgestelltes Team, welches sich auf neue, aufgestellte Kolleginnen und Kollegen freut!



Zeigt jetzt Klasse im Platzangebot. Der neue Ford Focus Station Wagon.

JETZT MIT €URO PRÄMIE
UND GRÜNER PRÄMIE

AB FR.

19'400.-*

99.-/MONAT

Denkt voraus.
Verkehrsschild-Erkennung.

**Denkt an
andere.**
Fernlicht-
Assistent.

Denkt für Sie.
Active City Stop.

Denkt mit.
Dank innovativer Technologien.



Garage Klein AG

Zürcherstrasse 30, 8104 Weiningen, 044 750 03 79, contact@ford-klein.com, www.ford-klein.com

Feel the difference

ford.ch

*Focus Ambiente Station Wagon 1.6 Ti-VCT, 105 PS/77 kW, Katalogpreis Fr. 25'400.-, abzüglich €URO Prämie Fr. 4000.- und Grüner Prämie Fr. 2000.-, jetzt Fr. 19'400.-. Ford Credit Leasing: ab Fr. 99.-/Monat; Sonderzahlung Fr. 4282.-. Zins (nominal) 3.9% inkl. Ford Ratenversicherung, Zins (effektiv) 3.98%. Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebote gültig bis 30.9.2011. Nur bei teilnehmenden Ford Händlern. Änderungen vorbehalten. Berechtigung für Grüne Prämie: Eintauchfahrzeug älter als 8 Jahre. Detailbedingungen zur Grünen Prämie unter www.ford.ch. Abgebildetes Modell: Focus Titanium 1.6 l EcoBoost SCTi 150 PS/110 kW, Station Wagon, Katalogpreis Fr. 35'550.-, mit Zusatzausstattung im Wert von Fr. 2'900.-, abzüglich €URO Prämie Fr. 4000.- und Grüner Prämie Fr. 2000.-, jetzt Fr. 32'450.-.

Besuchen Sie uns an unserer Herbstausstellung vom 22. und 23. Oktober

Garage Klein AG, Zürcherstrasse 30, 8104 Weiningen, 044 750 03 79, www.ford-klein.com

Generationen im Klassenzimmer – ein Aufruf



Seit einiger Zeit arbeitet Eugen Lehmann bei uns im Schulhaus im Projekt Generationen im Klassenzimmer, welches von Pro Senectute betreut wird. Er begleitet eine Regelklassenlehrerin, eine Handarbeitslehrerin und eine Lehrperson, die jeweils zwischen zwei und vier Lektionen in der integrativen Förderung tätig ist.

Die Lehrpersonen schätzen und loben diese Art der Zusammenarbeit.

Die Anwesenheit von Eugen Lehmann im Unterricht bereichert den Schulalltag nicht nur unter dem Aspekt der verschiedenen Generationen, sondern ist auch eine Unterstützung für vielfältige und individuelle Lernsituationen:

- ... für unkonzentrierte Kinder, die eine kleine Hilfestellung brauchen
- ... für Kinder, die sich in einer Trainingsphase befinden
- ... für Gruppenarbeiten
- ... als Diskussionsteilnehmer mit einem anderen Erfahrungsfeld
- ... als guter Zuhörer
- ... als Gesprächspartner
- ... als Erzähler über vergangene Zeiten
- ... als Begleiter bei handwerklichen Arbeiten.
- ...uvm.

Auch die Kinder schätzen die Arbeit mit dem 67-jährigen. Ist er einmal abwesend, vermissen sie ihn und fragen, weshalb er denn nicht komme. Sie arbeiten einzeln oder in Gruppen mit ihm und sehen, dass er sich mit den heutigen Aufgabenstellungen manchmal auch schwer tut.

Die Schüler freuen sich, wenn er sich zu ihnen setzt, sie geniessen seine Aufmerksamkeit, seine Anteilnahme, sie fühlen sich respektiert, geschätzt und verstanden. In der Pause finden auch mal ganz persönliche Gespräche statt.

Eugen Lehmann nimmt auch an vielen schulischen Anlässen teil, an denen er die Eltern der Kinder kennen lernt, was er als sehr wichtig empfindet. Die persönlichen Hintergründe einzelner Jugendlicher beschäftigen ihn, er lernt die Probleme der jugendlichen Generation kennen und kann dadurch mehr Verständnis für ihr Verhalten entwickeln.

Die Kinder wiederum staunen über den Senior und hören interessiert zu, wenn Eugen Lehmann erzählt, was frühere Generationen erlebt und geleistet haben. Dieses gegenseitige Geben und Nehmen trägt massgeblich zum besseren Verständnis der Generationen untereinander bei.

Wir haben in der Schule das grosse Potential, das in diesem Seniorenprojekt steckt erkannt und weitere Lehrpersonen würden gerne auch davon profitieren. Leider fehlen uns aber im Moment weitere, an dieser Arbeit interessierte Senioren.

Gerne organisieren wir dann einen Schnupperhalbtage für Sie und besprechen anschliessend das weitere Vorgehen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich eine solch bereichernde Zusammenarbeit gut vorstellen können, melden Sie sich doch bitte beim Schulleiter Jean-Claude Spillmann 044 748 23 30.

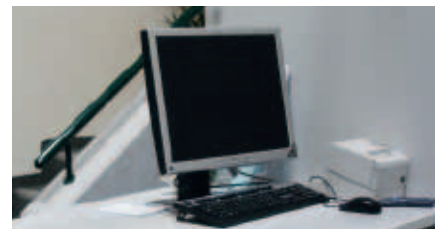


Bibliothekarin – Medienmanagerin der Zukunft ?

Der Traum mancher VielleserIn ist es, einmal in einer Bibliothek zu arbeiten. Auch mir erging es nicht anders.

Schon als Kind schwor ich mir, nachdem mir die Bibliothekarin wieder einmal ein Buch verweigert hatte, weil nicht für mein Lesealter geeignet, dass ich eines Tages auf der anderen Seite der Theke stehen würde. Und dann würde ich alles, alles ganz anders machen. Ich weiss noch heute, dass ich als Erwachsene bei meinem ersten Besuch in unserer Bibliothek aus Jux sofort das nicht erhaltene Buch (Kapitän Hornblower) suchte und auch fand. Nur, jetzt hatte ich keine Lust mehr, es zu lesen.

So oder ähnlich erlebe ich heute, als «Hinter-der-Theke-Frau», leider immer wieder Situationen, in denen ich Kindern und Jugendlichen tatsächlich die Herausgabe eines Buches oder vor allem von Filmen mit schwerem Herzen verweigere. Und jedes Mal kommt mir in den Sinn, wie ich mich gefühlt habe. Wir wollen ja keine Zensur ausüben. Mit wenigen Ausnahmen handeln wir nach dem Motto: «Im Zweifel für den Kunden, auch den kleinen». Aber gerade deshalb bitten wir Sie als Eltern, denken Sie daran, dass Sie die letzte «Bewilligungs-Instanz» sind.



Die Theke als Schranke?

Das Buch – ein Auslaufmodell?

Ja oder Nein – oder doch nicht?

Ist die Onleihe tatsächlich die Zukunft? Was ist das und wie geht das? Haben Sie sich schon mal schlau gemacht? (Onleihe.ch) Es geht, kurz gesagt, um elektronische Bücher und Zeitschriften, die über die Bibliothek heruntergeladen werden könnten.

Uns interessiert, was Sie als Bibliotheksbenutzer davon halten. Es geht um nicht weniger als die Zukunft der Bibliothek in Verbindung mit Elektronik.

Auf unserer Homepage, im Medienkatalog, haben wir einen Link «Umfrage» eingerichtet. Wir möchten Sie herzlich einladen, 5 Minuten zu opfern, um die gestellten Fragen zu beantworten. Vielen Dank.

Wir wollen als gute Bibliothek natürlich nicht einen allfälligen Wandel verschlafen.

Wir bleiben auf jeden Fall am Ball.



Nicht verschlafen dürfen Sie unsere nächsten Anlässe im Herbst.

Buchstart Klein
Buchstart Gross

8. September 10.00
14. September 10.00
6. Oktober um 17.30 Uhr

Igel Muck
Piepmatz
Märli zur Jahreszeit

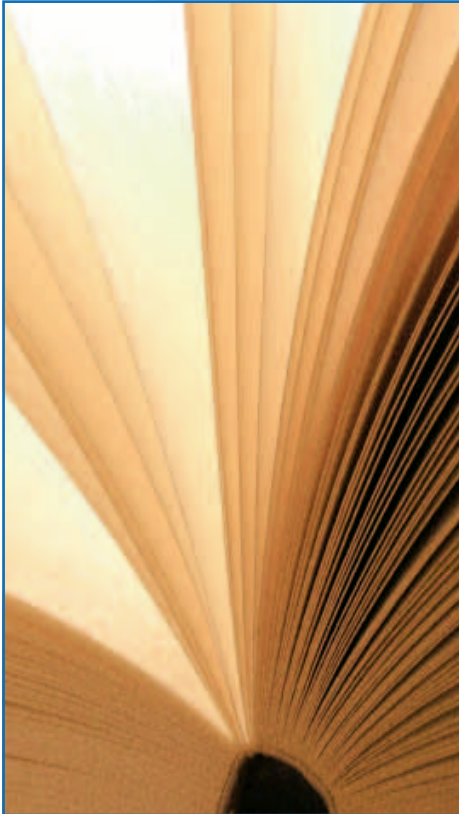
Filmnacht

Freitag – Samstag 28. / 29. Oktober

Und dazwischen gibt es Bücher, Bücher, Bücher für alle kleinen und grossen Leseratten. Wir freuen uns auf Sie.

Beatrice Oertle





Café Littéraire am Mittwochmorgen

Für begeisterte Leser genau das Richtige. Gespräche über Literatur und Autoren.
Treffpunkt um 9.00 Uhr in der Bibliothek Geroldswil Unkostenbeitrag CHF 5.–. Neue LeserInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

September – Dezember 2011

- | | |
|-------------------|--|
| 08. Oktober 2011 | Harper Lee: Wer die Nachtigall stört rororo |
| 02. November 2011 | Autorenlesung mit Urs Widmer
Stille Post |
| 03. November 2011 | auf Französisch. Anna Gavalda:
L'Echappée belle |
| 07. Dezember 2011 | Ulrike Schweikert:
Die Tochter des Salzsieders |



Sandro Huber



Ueli Alder



Willi Frei



Christoph Sauter

Die Geroldswiler Glücksbringer

Ihr Kaminfeger-Team

christoph sauter
kaminfeger



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Lärchenstrasse 24
8953 Dietikon
Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

Veranstaltungen der KATH. PFARREI ST. JOHANNES GEROLDSWIL



Datum	Zeit	Veranstaltung
September	25.	PFARREIFEST
	10.15 Uhr	Familiengottesdienst zum Start des Kommunionkurses
Oktober	02.	10.15 Uhr Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige Welbrigsaal
	30.	10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Gedächtnis unserer Verstorbenen
November	05.	09.30 Uhr Männerapero – Thema: Sorgen um die Zukunft und apokalyptische Ereignisse der Gegenwart Chile-Träff, Weiningen
	06.	10.15 Uhr Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige im Welbrigsaal
	12.	20.00 Uhr Konzert Limmattaler Kammermusikkreis in der St. Johanneskirche, Geroldswil
	20.	17.00 Uhr Konzert der Kreismusik Limmattal in der St. Johanneskirche, Geroldswil
	22.	20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung im hinteren Teil der Kirche Abnahme Budget 2012
	26.	Weihnachtsmarkt mit Weihnachts-Kaffeestube in unserem Pfarreizentrum.
	27.	1. Advent, 10.15 Uhr Familiengottesdienst; Sonntagsbrunch anschliessend Verkauf von Adventskränzen und -gestecken
Dezember	01.	06.00 Uhr RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Frühstück
	08.	06.00 Uhr RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Frühstück
	15.	06.00 Uhr RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Frühstück
	04.	10.15 Uhr Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige im Welbrigsaal
	20.	20.00 Uhr Versöhnungsfeier für die ganze Glaubensgemeinde
	24.	HEILIGER ABEND 16.00 Uhr Weihnachtliche Feier für Familien mit Kleinkindern 22.30 Uhr Christmette
	25.	WEIHNACHTSTAG 10.15 Uhr Festlicher Gottesdienst
	31.	Silvester 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende In unserer Kirche



Schwimmschule Limmattal

Schwimmunterricht im **Hallenbad Geroldswil**

- Family-Kurse: Elternteil mit Kind ab 2 Jahren
- Kinder-Schwimmkurse für Kinder ab 4 1/2-Jahre
- Kraulkurse und Privatlektionen für Erwachsene

Kursstart: Jeweils August und Januar
Anmeldung: www.schwimmschule-limmattal.ch

Schwimmschule Limmattal
Rainstrasse 19, 8104 Weiningen
Tel. 044 751 14 10
(Mi-Fr, 09.00 - 11.00 Uhr)



**BURRI
&
WEBER**

- Einbruchschutz
- Umbauten

- Reparaturen
- Glasschäden

Brunaustrasse 2 . 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 . Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

IMMAT

SCHREINEREI



Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Weiningen

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 25.09.11	Für die ganze Gemeinde: rejoice!-Gottesdienst OASE – Liturgische Andacht und Suppeznacht	10.15 18.00	Kirche Geroldswil Bergstrasse 5 Unterengstringen
Do 29.09.11	Bibel im Gespräch	19.30	Chile-Träff Weiningen
So 02.10.11	Erntedank-Gottesdienst mit Taufen , Mitwirkung Trachtengruppe Weiningen ImPuls-Gottesdienst churchplus-Gottesdienst	09.15 10.15 19.07	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil Kirche Weiningen
So 09.10.11	Gottesdienst	09.15	Kirche Weiningen
Do 13.10.11	Gottesdienst Bibel im Gespräch	10.15 19.30	Kirche Geroldswil Chile-Träff Weiningen
So 16.10.11	Gottesdienst Gottesdienst	09.15 10.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 23.10.11	Für die ganze Gemeinde: Swing-Gottesdienst	17.00	Orgelsurium in Unterengstringen
Do 27.10.11	Bibel im Gespräch	19.30	Chile-Träff Weiningen
So 30.10.11	3. Klass-Uni-Familien-Gottesdienst mit Taufen rejoice!-Gottesdienst	09.15 10.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
Sa 05.11.11	Frauenfrühstück – Frau sein mit Ausstrahlung Männerapéro	09.15 09.30	Singsaal Huebwies, Geroldswil Chile-Träff Weiningen
So 06.11.11	Für die ganze Gemeinde: Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl , Mitwirkung Kirchenchor OASE – Liturgische Andacht und Suppeznacht churchplus-Gottesdienst	10.15 18.00 19.07	Kirche Weiningen Bergstrasse 5 Unterengstringen Kirche Geroldswil
Do 10.11.11	Bibel im Gespräch	19.30	Chile-Träff Weiningen
Sa 12.11.11	Bazar	08.30	Kirchenzentrum Geroldswil
So 13.11.11	ImPuls-Gottesdienst mit Taufen Gottesdienst	10.15 10.15	Kirche Geroldswil Bergstrasse 5 Unterengstringen
So 20.11.11	Ewigkeitssonntag: Gottesdienst rejoice!-Gottesdienst	10.15 10.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
Do 24.11.11	Bibel im Gespräch	19.30	Chile-Träff Weiningen
So 27.11.11	Für die ganze Gemeinde: Gottesdienst Adventssingen	10.15 17.00	Kirche Geroldswil Kirche Weiningen
So 04.12.11	Gottesdienst mit Taufen ImPuls-Gottesdienst churchplus-Gottesdienst	09.15 10.15 19.07	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil Kirche Geroldswil
Do 08.12.11	Bibel im Gespräch	19.30	Chile-Träff Weiningen
So 11.12.11	Gottesdienst rejoice!-Gottesdienst OASE – Liturgische Andacht und Suppeznacht	09.15 10.15 18.00	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil Bergstrasse 5 Unterengstringen
So 18.12.11	Für die ganze Gemeinde: ImPuls-Gottesdienst Sonntagschulweihnachten	10.15 17.00	Kirche Geroldswil Kirche Weiningen
Sa 24.12.11	Für die ganze Gemeinde: Familienweihnachtsfeier Für die ganze Gemeinde: Heiligabendfeier, Mitwirkung Kirchenchor	16.30 22.30	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 25.12.11	Für die ganze Gemeinde: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	10.15	Kirche Geroldswil
Sa 31.12.11	Für die ganze Gemeinde: ImPuls-Silvester-Abendgottesdienst	17.00	Kirche Geroldswil

Weihnachts-Aufführung mit der Sonntagschule

Hast du Lust mitzumachen? Auf einer Bühne zu stehen, Theater zu spielen und zu singen? Dabei andere Kinder sowie die Sonntagschule kennen zu lernen?

Dann bist du herzlich eingeladen, bei der diesjährigen Weihnachts-Aufführung der Sonntagschule mitzumachen. Wir werden ca. sechsmal am Sonntagmorgen und an zwei Nachmittagen proben. Organisiert wird die Aufführung von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Weiningen. Alle Kinder jeder Konfession vom Kindergarten bis zur 6. Klasse dürfen gerne daran teilnehmen.



Melde dich an!
Das Sonntagschulteam freut sich auf dich!

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:

Tabea Tanner
(Sozialdiakonin im Bereich Kinder)
Poststrasse 7b,
8954 Geroldswil
Tel: 043 500 62 85
Mail: tabea.tanner@zh.ref.ch



Heimnetzwerke von Planetwerks

Planetwerks – Ihr Spezialist rund um Multimedia-Heimnetzwerke und Webauftritte. Persönliche Beratung, Implementierung und Service aus einer Hand.

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung im Bereich Firmen- und Heimnetzwerke und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin.

planetwerks
website & multimedia solutions

Planetwerks AG 8104 Weiningen 044 534 63 63 info@planetwerks.ch www.planetwerks.ch

Freude ist das oberste Ziel



Im kommenden Winter wird ein neues Chorprojekt durchgeführt. Wiederum finden sich viele Ad-hoc-Sängerinnen und -sängern zusammen, welche sich ab Ende Oktober für zehn Abendproben und einen Samstag treffen, um danach zwei bis drei Auftritte zu bestreiten. Eine erfahrene Band sowie ein Vocal-Solist unterstützen den Chor dabei klangvoll.

Für Chorleiterin Rita Sidler ist klar: Es hat sich bewährt, anstelle eines festen Chores projektartig zu planen. Die Ziele und Engagements sind von Beginn an klar definiert und zeitlich begrenzt. Trotzdem kann es während einer laufenden Session vorkommen, dass sich ein Teil des Chors spontan für einen ausserterminlichen Anlass trifft; so sang der Ad-hoc-Chor bereits an mehreren Hochzeiten sowie an einem internen Grossanlass der reformierten Kirchgemeinde Weiningen.

«Als Chorleiterin schätze ich an dieser Art zu proben, dass von der ersten Minute an auf ein konkretes Ziel hingearbeitet wird», sagt Rita Sidler. Die Vorbereitungsphase gewinne dadurch enorm an Energie, Motivation und Konzentration, sowie einen unkomplizierten und doch starken Zusammenhalt unter den Mitwirkenden. Und das Schönste: «Jedermann, welcher Freude an diesem Musikstil, etwas Rhythmusgefühl sowie die Bereitschaft mitbringt, sich für die entsprechende Zeit einzusetzen, kann mitsingen», erklärt die Chorleiterin. Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. «Wir sind immer wieder eine neu zusammengewürfelte Formation, das macht jedes Projekt so einzigartig.»

Stimmbildung und Gesangstipps

Nebst Geniessen schöner Gemeinschaft und Spass an der Musik soll diesmal auch fachlich und inhaltlich Zusätzliches vermittelt werden: Der Vokalsolist unterstützt den Chor von Projektbeginn an mit Stimmbildung und wertvollen Gesangstipps. Gleichzeitig wird ein Chorsänger die Songtexte mit kurzen Inputs erläutern, um die Botschaft lebendig werden zu lassen. Dies hilft, das Programm zu verinnerlichen, und wird zudem dienlich sein im Auswendiglernen der Literatur.

Konzerte: Sonntag, 22. 1. 2012, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Niederweningen, 29. 1., in der reformierten Kirche Weiningen

Als Einklang wird ein Gospel-Silvestergottesdienst durchgeführt: 31. 12. 2011, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Geroldswil. **Alle Eintritte sind frei (Kollekte)**

Aber auch da gilt: Freude steht an oberster Stelle! Bis anhin gelang es immer, dank Übungs-CD, Chorheft und grossem Einsatz aller Beteiligten, die Konzerte auswendig und mit sprühender Lebensfreude zu verkünden.

Finanziert wird das Vorhaben über Beiträge der Sänger und die Konzert-Kollekte. Zudem erhält der Chor Räume und Infrastruktur für die meisten Proben von den beiden Konzert-Kirchgemeinden, unter deren Patronat das Projekt steht, zur Verfügung gestellt.

Weitere Sängerinnen und Sänger willkommen

Bereits haben sich rund vierzig Sängerinnen und Sänger angemeldet, darüber freut sich die Chorleiterin sehr. Gerne dürfen sich noch mehr Stimmen begeistern lassen, um einen kraftvollen Chorklang zu geniessen. Die Mitwirkung an Silvester ist fakultativ.

Detailinformationen / Anmeldung bei Rita Sidler, Chorleiterin, unter www.sidlermusic.ch / Chorprojekte oder über 076 439 33 11. Anmeldung bitte bis Ende September 2011.

MIGROS PARTNER

Unglaublich frisch
und vielseitig

Nelly und Peter Schätti
Huebwiesenstrasse Geroldswil
Telefon 044 748 19 79

Marktfrische Gemüse und Früchte an der bedienten Theke

MO bis DO 7:00–12:15 / 14:00–18:30

FR durchgehend 7:00–18:30 / SA 7:00–14:00



Baugeschäft

GM

Gérard Merçay AG

8955 Oetwil a.d.L.

Post-, Büroadresse:

Grindlenstrasse 5
8954 Geroldswil

Tel. 044 748 16 46

Fax 044 748 16 28

Nat. 079 412 33 52

www.mercaybau.ch
info@mercaybau.ch

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung von Umbauten
und Renovationen aller Art

- Badezimmer
- Küchen
- Wintergärten
- Gartengestaltungen
- Fassaden
- Aussenisolationen
- Naturstein- und keramische
Wand- und Bodenbeläge
- Gipsarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen



Baugeschäft Gérard Merçay AG
Seit über 35 Jahren!



Gmür-Data GmbH, Huebwiesenstr. 55
8954 Geroldswil, Tel. 044 775 73 30
E-Mail info@gmuer-data.ch

Alles Rund um die EDV

- Verkauf und Beratung von Hard -u. Software
- Computernetzwerke für Firmen und Privat
- Verkauf u. Installation v. Windows Media Center
- Internet ADSL - Router Firewall - Digitales Fernsehen
- Computer Schulungen Windows 7 – Microsoft Office
- Erstellung von Webseiten für Firmen und Privat
- Swisscom – Handy – Smartphone – TV – TVAIR



Besuchen Sie unseren Webshop: www.gmuer-data.ch



ASUS



Tanzkaffee 9. Juli 2011

Das Tanzkaffee aus der Sicht der Organisatorinnen. Was muss alles getan werden, damit es überhaupt stattfindet?



Mit dem Duo Heinz und Heinz

Ende des Jahres stellen wir für das folgende Jahr einen Jahresplan auf. Die Musikensembles müssen angefragt werden, ob sie Zeit und Lust haben, bei uns zu spielen. Eine Woche vor der Veranstaltung werden Plakate für das Tanzkaffee. Am Freitag holen wir das Geld für die Gage bei Frau Hagenbuch ab. Am Samstag treffen wir uns etwa um 13.00 Uhr, so haben wir genügend Zeit, den Cheminéeraum einzurichten, bevor wir die Musiker empfangen. Dann kann gestartet werden.



Dieses Mal war es ein ganz besonderes Tanzkaffee. Es herrschte eine hochsommerliche Hitze von etwa 30 Grad, und das «Beste» an allem war, dass beide Lifte nicht funktionierten. Das hiess, sämtliche Bewohnerinnen und Bewohner, die kommen wollten, mussten die Treppe hinunter begleitet werden.

Anschliessend mussten die Rollatoren über die Treppe nach unten geschleppt werden. Zum Glück war Frau Schifferle eine grosse Hilfe. Danke vielmals. Sie absolvierte ein Fitnesstraining für die nächsten 14 Tage.

Auch in der Cafeteria wurde das Tanzbein geschwungen

Als endlich alle im Cheminéeraum und in der Cafeteria versammelt waren, konnte es losgehen. Leider haben nicht viele auswärtige Gäste unser Tanzkaffee besucht, obwohl es öffentlich ist.

Dieses Mal waren Frau Ottiker und Frau Schwegler anwesend. Auch für uns beide war es ein eigentliches Fitnesstraining. Es war wirklich sehr heiss, aber es hat uns Spass gemacht. Abwechselnd holten wir die Bewohnerinnen und Bewohner zum Tanz.



Zwischendurch wagten sich auch einige Tänzerinnen von den Pflegemitarbeiterinnen auf das «Parkett». Frau Ottiker übte sogar einen Rundtanz mit einigen Bewohnerinnen, die mit Begeisterung mitmachten.

Das Duo Heinz und Heinz spielte sehr bekannte Lieder und Tanzmusik. Trotz der grossen Hitze konnte fast niemand still sitzen bleiben. Es wagten auch einige ganz begeisterte Tänzerinnen, andere Bewohnerinnen zum Tanze zu holen. Eine unserer ältesten Bewohnerinnen sagte mir voller Freude, dass sie niemals gedacht hätte, dass sie noch einmal in ihrem Leben das Tanzbein schwingen würde. Sie freute sich schon auf das nächste Mal.

Um 16.00 Uhr, nach zwei Stunden Tanz, spielten Heinz und Heinz das letzte Musikstück. Obwohl ich sehr gerne tanze, war ich

nicht böse, dass diese zwei Stunden um waren. Ich muss ehrlich sagen, ich habe, glaube ich, noch nie so geschwitzt, wie an diesem Samstag. Aber es hat sich wieder einmal mehr gelohnt.



Als ich in die fröhlichen, gelösten Gesichter schaute, freute ich mich schon wieder auf das nächste Tanzkaffee, das im Oktober stattfindet.

Zum Glück war um diese Zeit ein Lift wieder in Betrieb, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner sich nicht mehr die Treppe hoch schleppen mussten.

Ein Kompliment haben wir noch vom Duo bekommen. Sie fragten uns, wann sie wieder kommen könnten, sie kämen sehr gerne zu uns weil immer eine so gute Stimmung herrsche. Danke. (rs)

Wenn Sie Lust auf einen Tanznachmittag haben, laden wir Sie herzlich ein, am Samstag 15. Oktober 2011, 14.00 Uhr im Seniorenzentrum «im Morgen» in Weinigen dabei zu sein. Es spielt die Kapelle «Stallbänkli». Sie haben die Möglichkeit in unserem Tanzkaffee einfach nur der guten Musik zuzuhören oder Ihr Tanzbein zu schwingen. Wir führen diese Veranstaltung regelmässig durch. Sie sind für alle fünf beteiligten Gemeinden öffentlich.



tc-fitness.ch

TC Training Center Dietikon | Badenerstrasse 21 | 044 741 20 41
TC Training Center Zürich | Thurgauerstrasse 40 | 044 302 40 50

Fitness-Kultur geniessen!

Vereinbaren Sie noch heute
einen kostenlosen Beratungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!

Coaching you better.

KulturParty 2011 Rückblick

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Chinderfäscht_Spargelstechen



ClassicOpenAir



IrishNight



PartyNight

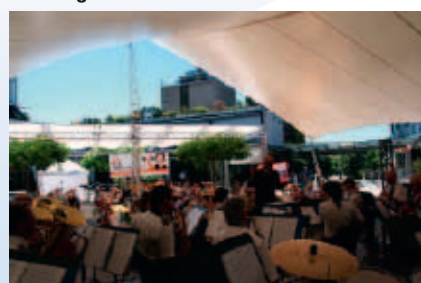


weitere Fotos unter:
www.spektrum-geroldswil.ch
-> Rueckschau

OekumenischerGottesdienst



SonntagsMatinee



Erich von Däniken im AZ-Feuilleton

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Packender Multimediavortrag mit provokativen Thesen und verblüffenden Dokumenten



Vor zweieinhalb Jahrtausenden schrieb der griechische Historiker Herodot: Unter der grossen Pyramide von Gizeh befinde sich ein See und darin liegt ein Sarkophag. «Unmöglich!» meinten die Fachleute. Erich von Däniken fotografierte den See mitsamt dem Sarkophag.

Steinzeitmenschen stellen wir uns als fellbehangene Jäger und Beerensammler vor. «Hier stimmt etwas nicht!» argumentiert EvD und demonstriert es mit Anlagen aus der Steinzeit, die Kenntnisse einer hohen Geometrie und

Technik voraussetzen. Woher stammten die Pläne für die mächtigen Bauten in Newgrange, Stonehenge oder der französischen Bretagne? Wer verfügte vor Jahrtausenden über das astronomische Wissen? Mit welchen Präzisionswerkzeugen wurde Dioritgestein im Hochland von Bolivien zugeschnitten?

Aus dem Fundus seines Archivs holt EvD zum Rundum-Schlag aus. «Die Grabplatte von Palenque in Mexiko – von den Fachleuten falsch gedeutet. Die Ebene von Nazca in Peru mit den kilometerlangen Linien im Wüstensand – von der Archäologie zu kurz interpretiert», argumentiert EvD und erschlägt seine Zuschauer mit Bildern, die nie im Fernsehen gezeigt wurden.

Kehren die Götter am 23. Dezember 2012 zur Erde zurück? «Sie werden kommen», erklärt EvD. «Irgendwann, auch wenn man sich auf kein Datum verlassen kann. Ihre Präsenz wird unsere selbstgefällige Einbildung erschüttern.»



EvD kennt die Erde. Sein Vortrag ist ein Feuerwerk in die Welt der Fragezeichen. Bei EvD wird die Schwingung der Neugierde in Bewegung versetzt. Hier spricht ein Mann aus, was andere nicht einmal zu denken wagen.

Donnerstag, 6. Oktober um 20:00 Uhr

Saal Hotel Geroldswil

Eintritt: Fr. 25.00 / SPEKTRUM Mitglieder und AZ Bonus Fr. 20.00

Abendkasse und Türöffnung 19:00 Uhr

WEIHNACHTS-MARKT

Weihnachtliche Stimmung mit grossem Geschenkangebot und kulinarischen Leckerbissen

Für die Jüngsten wird im Schulhaus Huebwies das Chindermärl «Rumpelstilzli» aufgeführt, Kinderaugen strahlen, wenn auf dem Kinderkarussell Runden gedreht werden und als weiteres Highlight verteilt der Samichlaus auf dem Dorfplatz feine Grittibänzen, gestiftet vom Gewerbeverein Geroldswil-Oetwil.

Den Erwachsenen bietet sich ein grosser Markt mit Geschenkangeboten, Glühwein sowie Bratwurststand, und zum gemütlichen Verweilen lädt die in der Pizzeria auf dem Dorfplatz eingerichtete SPEKTRUM-Raclette-Stube ein – bis 22:00.

Samstag, 27. November

Dorfplatz Geroldswil

Markt 10:00 bis 19:00

Raclette-Stube 10:00 bis 22:00



SENIOREN-NACHMITTAG

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Gemütliches Beisammensein bei Weininger Wein, Lotto, Kaffee und Kuchen mit Hanspeter Haug, Gemeindepräsident Weiningen

Wozu denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute in der Nähe liegt und die lokalen Themen so interessant sind? Diesem Grundsatz folgend, konnten wir mit Hanspeter Haug erneut einen lokalen Referenten gewinnen. Er berichtet pointiert über das Spannungsfeld als einer der wenigen Bauern und Weinbauern im Limmattal, sowie seinem Engagement als Gemeindepräsident von Weiningen.

Ganz besonders schön ist, dass es sich dabei alles andere als um nur trockene Materie handelt, was unseren Gästen auch noch eine kleine Degustation der lokalen Weininger Weine einbringt.

Im Übrigen halten wir uns an die Tradition der in Zusammenarbeit mit Pro Senectute organisierten Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen sowie dem beliebten Lotto, wiederum moderiert von Gemeinderätin Veronika Neubauer und Stephan Aeschbacher, der einmal mehr das Goldvreneli als Hauptgewinn spendiert.



MITTWOCH, 16. NOVEMBER
von 14:15 bis 17:00
BRASSERIE HOTEL GEROLDSWIL
Teilnahme kostenlos und
ohne Anmeldung
Restaurant rollstuhlgängig

Ausstellung Stiftung SOLVITA Bilder, Deko- und Gebrauchsgegenstände

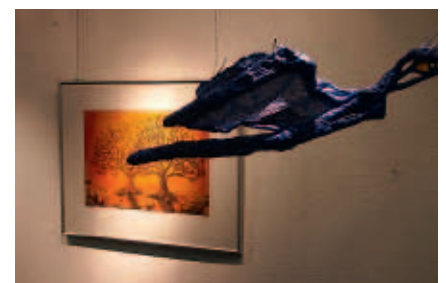
Alle zwei Jahre präsentieren die KünstlerInnen der «Stiftung Solvita für Menschen mit einer Behinderung» in Urdorf traditionell ihre verblüffenden Kunstwerke, ausserordentlichen Deko-Objekte und witzigen Gebrauchsgegenstände im Rahmen einer Ausstellung im Geroldswiler Gemeindehaus, beginnend mit einer Vernissage in Anwesenheit aller Mitwirkenden.

Insbesondere die Vernissage ist stets eine äusserst herzliche Begegnung und ein Anlass ausserordentlicher Fröhlichkeit, den wir immer wieder mit Ungeduld und sehr viel Vorfreude erwarten. Unter anderen trägt auch die Gemeinde Geroldswil dazu bei, dass die höchst wertvolle Einrichtung der Stiftung Solvita ihre Aufgaben mit produktiven, geschützten

Arbeitsplätzen und begleiteten Wohngruppen wahrnehmen kann.

Die Bewunderung für die Klasse der mit viel Liebe geschaffenen Objekte hält für uns die Waage mit der Hochachtung für die dahinführende Arbeit eines höchst engagierten Betreuerteams. Das Thema der Ausstellung ist noch geheim – die Bildimpression entstammt dem letztjährigen Zyklus «Katzen».

Weitere Infos über die Tätigkeiten von Solvita erhalten Sie über: **www.solvita.ch**



VERNISSAGE Donnerstag,
3. November um 20:00 Uhr
GEMEINDEHAUS GEROLDSWIL
Eintritt frei | Ausstellung bis und mit
Weihnachtsmarkt am 26. November
Mo 07:30 – 11:30 / 14:00 – 18:30 | Di
bis Do 08:30 – 11:30 / 14:00 – 16:30 | Fr
08:30 – 14:30

ADVENTS-KONZERT

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Doris Ackermann's «THREE TIMES A LADY» mit BRITTA T., SANNA und JAKE ZENDER am Piano

Die Formation «Three Times A Lady» rund um die bekannte Country-Sängerin Doris Ackermann stimmt mit bekannten amerikanischen und heimischen Weihnachtsliedern in den zweiten Advent ein, angereichert mit Gospel-Songs und in die weihnachtliche Zeit passenden Traditionals.

Die drei Ladies, Doris Ackermann (Alt), Britta T. (Sopran) und Sanna (Mezzosopran), werden dabei auf dem Piano begleitet. Zusammen haben sie bereits drei höchst erfolgreiche Weihnachts-Tourneen hinter sich.

Jede dieser drei Ladies geniesst in der Schweizer Country-Szene einen besonders guten Ruf. Passend zur vorweihnachtlichen Zeit ziehen sie aber ihre besonders sanften Register. Entsprechend freuen wir uns schon jetzt auf einen besinnlichen und emotionalen zweiten Advent im stimmigen Rahmen der katholischen

SONNTAG 11. DEZEMBER

um 17:00 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHE GEROLDSWIL

Eintritt frei, Kollekte

Keine Platzreservation

Türöffnung 16:30



Perlen- und Edelsteinschmuck, kunstvolle und praktische Accessoires – aus Geroldswil!

Alle Objekte sind Unikate, die Sie jederzeit gerne in meiner Werkstatt besichtigen können. Rufen Sie mich für einen Termin an!

Zum Beispiel:

- **Edelsteinseifen** «Savons Gemme®» werden ausschliesslich in Handarbeit hergestellt.
- **Accessoires:** Brillenclip, Handtaschenhalter, Brillenhalter, Schlüsselhalter, USB-Stick.

Und vieles mehr:

www.schmuckstein.ch

Schmuckstein Sonja Waldner

Wiesenstr. 31 · 8954 Geroldswil · Tel. 044 748 26 01 · Fax 044 748 26 09 · Handy 078 684 00 00 · Mail shop@schmuckstein.ch · www.schmuckstein.ch



SCHMUCKSTEIN

Chörlreise vom 20./21.08.2011 Ibergeregg / Illgau St. Karl

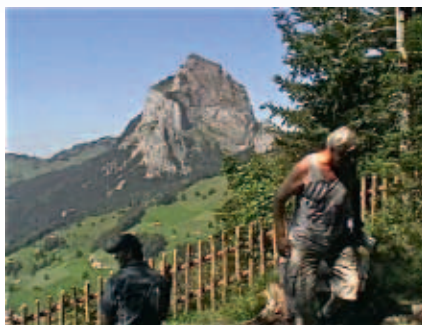
22 gutgelaunte Chörlileute trafen sich am Samstagmorgen bei wunderschönem Wetter zum alljährlichen 2-tägigen Vereinsausflug.

Die Reise – organisiert von unserem Präsi Dani Dittli und seiner Frau Yvonne – führte dieses Jahr in den Kanton Schwyz. Per Bahn fuhren wir zunächst in den Kantonshauptort Schwyz. «Es ist Zeit für die 1. Pause!!» war der allgemeine Tenor. Der Wochenendmarkt auf dem Hauptplatz liess diesbezüglich keine Wünsche offen. Nach kurzem Aufenthalt bestiegen wir das Postauto und fuhren in rassischer Fahrt Richtung Ibergeregg. Auf der Höhe St. Karl trennten wir uns von den Nichtwanderern, die übrigen fuhren weiter bis zur Passhöhe (1410 m.ü.M.). Es war bereits sehr heiss. Nach einer kurzen Erfrischung marschierten die Wanderer los.

Der Weg führte nur kurz durch waldiges, schattenspendendes Gebiet. Der Wanderweg führte uns weiter hinunter über duftende Bergwiesen, vorbei an Sennereien und weidenden Rindern. In rund 1½ stündigem Marsch erreichten wir unser Tagesziel, das Hildegard-hotel St. Karl oberhalb von Illgau (1170 m.ü.M.).

Mit grossem Hallo werden wir von den Nichtwanderern und den Gastgebern des Hotels, Margrit und Pe Kretsch, zwei ehemaligen Chörlimitgliedern, begrüsst. Im kühlen Schatten des Hotelgartens liessen wir uns die mitgebrachten Grilladen schmecken.

Die Hotelzimmer sind sehr liebevoll eingerichtet. Der hoteleigene Kräutergarten wird von Pe gehegt und gepflegt. St. Karl lädt zum Entspannen ein. Nach dem Essen nutzen einige die Gelegenheit für eine kleine Siesta. Die Liegestühle auf der Sonnenterrasse sind entsprechend begehrt. Der Grossteil von uns möchte noch auf das Fallenfluehkänzeli.



Nach rund einer Stunde erreichten wir diesen Aussichtspunkt. Der Ausblick ist phantastisch. Nach einem hervorragenden Abendessen setzten sich alle in gemütlicher Runde auf die Sonnenterrasse, genossen die herrliche Abendstimmung und sangen gemeinsam mit zwei weiteren Hotelgästen viele lustige Lieder. Angrenzend an das Hotel steht eine kleine Kapelle.

Am Sonntagmorgen durften wir den Wortgottesdienst musikalisch begleiten. Guido Gassmann, ein Freund von Kretschis und Coucousin der Priorin vom Kloster Fahr, hielt eine sehr beeindruckende Andacht. Im Anschluss daran trafen sich alle auf der Terrasse zum 2. Kaffee.



Der junge Pfarrer holte sein Schwyzerörgeli hervor und es wurde wiederum urgemütlich. Nach rund einer Stunde mussten wir uns schweren Herzens verabschieden. Die Wandergruppe begab sich auf den «Seilweg», die übrigen nahmen das Luftseilbähnli bis nach Illgau hinunter.



Nach einem kleinen Zwischenstopp in der Wirtschaft Sigristenhaus bestiegen wir die Luftseilbahn bis nach Ried-Muotathal hinunter. Der Bus führte uns anschliessend bis nach Schwyz.

Wohlbehalten und zufrieden kehrten wir am Abend mit der Bahn wieder ins Limmattal zurück. Wir erlebten wieder einmal zwei wundervolle Tage, die in schöner Erinnerung bleiben werden.

Den Organisatoren, Dani und Yvonne, danken wir ganz herzlich für die toll organisierte Reise!

Chumm doch au!

Zurzeit proben wir eifrig und mit vollem Elan für die Abendunterhaltung. Es macht grosse Freude mit unserem neuen, erfahrenen Dirigenten Lieder einzustudieren. Es wäre schön, wir könnten unsere Begeisterung mit Ihnen teilen.

Nur Mut, Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Melden Sie sich unverbindlich bei unserem **Präsidenten, Dani Dittli, Tel. 044 748 33 61** oder bei einem Aktivmitglied in Ihrer näheren Umgebung.

Wir proben jeden Dienstag im Singsaal des Schulhauses Huebwies in Geroldswil von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Nächste Veranstaltung:
Abendunterhaltung des Heimetchors
Limmigruess
Freitag, 4. November
Samstag, 5. November 2011
In der Gemeindeschür Oetwil a.d.L.



Karate

Konzentration und
Selbstvertrauen

Tai Chi

Entspannt und
gelassen

Krav Maga

Schnell und direkt



Taidokai Martial Arts

Pierre Feldmann, 6. Dan SKT

Hönggertrasse 35
8103 Unterengstringen
Mobile 078 880 90 70
www-taidokai.ch

Jetzt neue Kurse



Ettlin und Partner
8954 Geroldswil

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch

Reparaturen • Bad- und Küchen-Umbauten • Boilerentkalkungen

www.dittliag.ch



Dittli AG **Sanitär-Installateur**
Eidg.dipl.

Oetwil a.d.Limmat 079 233 57 47



Wir sind ein Verein aus 28 Jungen und jung gebliebenen Aktivmitgliedern sowie 220 Passivmitgliedern und Sponsoren. Um die Fachkenntnisse in Erster Hilfe zu erlernen und zu festigen, treffen wir uns regelmässig zu Monatstrainings unter fachkundiger Leitung einer Technischen Leiterin oder eines Technischen Leiters. Aktuelle Informationen aus dem weiten Gebiet der Medizin, des Rettungswesens und der Unfall-Prävention gehören ebenfalls in unsere Weiterbildung. Auch die Geselligkeit hat bei uns einen hohen Stellenwert und wird intensiv gepflegt.

Der Samariterverein betreut Samariterposten an vielen sportlichen und kulturellen Anlässen und ist da nicht mehr wegzudenken. Für die Öffentlichkeit führt der Samariterverein regelmässig Kurse in Nothilfe, BLS-AED, Nothilfe bei Kleinkindern und spezifische Zielgruppenkurse für Firmen etc. durch.

Für die optimale Ergänzung unseres Vorstandes suchen wir **per Ende 2011** eine engagierte Persönlichkeit als

Aktuar / Aktuarin

Ihre Hauptaufgaben:

- Erledigung der laufenden Korrespondenz
- Führung der Protokolle von Versammlungen und Sitzungen
- Verwaltung der Mitgliederdaten

Sind Sie eine jüngere Person mit fachlichen Kenntnissen im kaufmännischen Bereich?

Verfügen Sie über PC-Anwender Kenntnisse?

Haben Sie Freude in einem aktiven Vorstand mitzuwirken und haben Freude am Vereinsleben?

Sind Sie aus der Region Limmattal und bereit dem Samariterverein beizutreten?

Sind Sie bereit eine interessante Freiwilligen-Arbeit zu leisten und erst noch für das Leben zu lernen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Melden Sie sich bei unserer Präsidentin Anita Fröhlich Wiederkehr
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Samariterverein Geroldswil/Oetwil

Präsidentin

Anita Fröhlich Wiederkehr

Rainstrasse 4

8104 Weiningen

Tel. 044 750 60 82

praesidentin@svggo.org

Kids-Cup LA Regensdorf

UBS Kids-Cup Qualifikation Regensdorf am 18.06.2011

Gut ausgerüstet für einen regnerischen Tag haben sich sieben Leichtathleten zum Qualifikationswettkampf in Regensdorf getroffen. Der Spruch «wenn Engel reisen lacht der Himmel» hat sich bewahrheitet, denn es hatte aufgehört zu regnen.

Der Wettkampf begann mit dem 60m-Lauf der Jahrgänge 96/97. Auch ohne Nagelschuhe sprintete Silvan bei seiner Ablösung allen davon und stellte eine sehr gute Zeit auf. Bei diesen Jahrgängen starteten auch Nils Ebeling und Lukas Dittli. Bei den Jahrgängen 1999 und 2000 hatten wir mit Gregory Ebeling, Nico Enzler, Rafael Saxer und als weibliche Vertreterin Natalie Alther weitere Eisen im Feuer. Auch sie legten einen guten Lauf zurück. Die zweite Disziplin war der Weitsprung.

Hier erreichte Silvan mit 5.66 m keinen persönlichen Rekord, aber mit Abstand die beste Weite. Zum Schluss musste der Weitwurf mit einem 200gr Wurfball absolviert werden, was nicht unbedingt bei allen zur Lieblingsdisziplin gehört. Mit einem Wurf über die 50m Marke holte sich Silvan aber den 1. Rang in seiner Kategorie. Natalie hat sich in allen Disziplinen gut gehalten und sich im Weitwurf sogar klar gesteigert.

Allen herzliche Gratulation zum tollen Wettkampf.

Jg.1999	3. Rang	Natalie Alther
Jg.2000	2. Rang	Rafael Saxer
Jg.1999	2. Rang	Nico Enzler
Jg.1999	3. Rang	Gregory Ebeling
Jg.1997	8. Rang	Nils Ebeling
Jg.1997	9. Rang	Lukas Dittli
Jg.1996	1. Rang	Silvan Burkhardt



Kant. Turnfest Wädenswil 11

Bericht vom Kantonalen Turnfest in Wädenswil 2011

Am Samstag 2. Juli 2011, um 5.20 Uhr sammelten sich die Turnerinnen und Turner der Aktivgruppe und der Damen- und Frauenriege beim Feuerwehrlokal Geroldswil, mit Ziel: Kantonales Turnfest in Wädenswil.

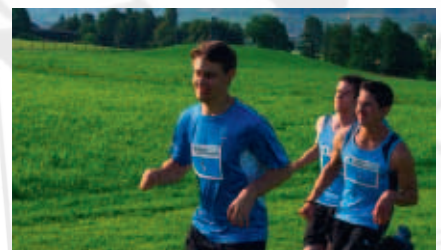
Der Wettkampf der Aktiven begann um 8.00 Uhr mit einem 800 Meter-Lauf. Kurz darauf folgte für beide Gruppen die Pendelstafette. Das Gelände war uneben und taunass. Deshalb sind wir glücklich, dass alle diesen Wettkampfteil ohne Verletzungen beenden konnten. Nach einer willkommenen Pause bestritten Damen und Herren fast gleichzeitig den Weitsprung. Für die Herren war damit der Wettkampfteil beendet, und sie feuerten die Frauen beim Schleuderball an. Es breitete sich eine gewisse Nervosität aus, denn vom Training her wissen wir, dass der Wurf nicht einfach zu kontrollieren ist. Somit erstaunt es nicht, dass Konkurrenten und Zuschauer bei einigen Versuchen etwas abbekamen. Gestärkt nach dem Mittagessen begab man

sich zum Campingplatz. Dort wurden Zelte aufgestellt. Um 18.30 Uhr begann die Topsport-Show mit dem Programm «Züriseemotion». Während eineinhalb Stunden führten «Hand und Stand» mit viel Witz, Akrobatik und Comedy durch die Vorführungen. Neun Vereine zeigten verschiedene Darbietungen auf höchstem Niveau.

Nach dem Nachtessen begann ein unvergesslicher Festabend. Raphael Hugi verwöhnte uns mit seinem Melonendrink. In den frühen Morgenstunden kroch man etwas erschöpft in die Schlafsäcke.

Nach einem reichhaltigen Frühstück verlas Sam die Ranglisten. Die Aktiven belegten in der Kategorie Vereinswettkampf Stärkeklasse 5 den 41. Rang von 51. Die Frauen mussten sich mit dem zweitletzten Platz in der Kategorie Vereinswettkampf Frauen/Männer Stärkeklasse 5 zufrieden geben. Es reichte nicht für eine Medaille aber die Teilnahme hat sich auf jeden Fall gelohnt. Nach dem Motto «Mitmachen ist wichtiger als Siegen» wurde das tolle Fest genossen. Auch das gemeinsame Trainie-

ren zur Vorbereitung hat viel Spass bereitet. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass wir dank Samuel Pachlatko und Yvonne Dittli zwei wunderbare Tage in Wädenswil verbringen durften, denn sie haben die Trainings organisiert, alle nötigen Formalitäten erledigt und lotsten durch den Termindschub des Turnfestes.



Kant. Turnfest Wädenswil 11 Jugend



25. Juni 2011 OTVG Jugend am Kantonalen Turnfest in Wädenswil

Nicht ausschlafen, sondern früh aufstehen hiess es an diesem Samstagmorgen. Treffpunkt war 8.35 Uhr an der Bushaltestelle Geroldswil. Nachdem alle begrüsst, Festkarten, Fahrkarten und Getränkegutscheine verteilt waren, stiegen Yvonne, Barbara, Karin und ein paar Eltern, (Erwin war bereits vorgefahren zwecks Anmeldung der Teilnehmer) mit 32 Mädchen und Jungs der Meitliriegen, Jugi und Leichtathleten um 8.45 Uhr in den Bus. Umsteigen in Dietikon und Zürich HB verlief problemlos. Gegen 10.00 Uhr war Ankunft in Wädenswil und 10 min. später auf dem Festgelände Beichlen.

Nach Ausfüllen aller Meldezettel begannen für unsere Kids auch schon die ersten Wettkämpfe, 60m Pendelstafette und Ballweitwurf waren zuerst angesagt. Blitzschnell spurteten die grossen Jungs los, und auch die Mädchen hatten einen guten Start. Angefeuert von Leitern und Eltern absolvierten alle einen guten Lauf. Dementsprechend Spass und Erfolg hatte auch die andere Gruppe beim Weitwurf.

Nach diesen beiden Disziplinen traf man sich wieder beim Sammelplatz zur kleinen Stärkung. Neben dem Mitgebrachten gab es feine Butterbrezel und von Yvonne zubereiteten Eistee, der gleich in die neuen Trinkflaschen abgefüllt wurde. Dann ging der Wettkampf weiter. Es folgten Weit- und Hochsprung. Gar nicht so einfach, den Absprungpunkt genau zu treffen und dann noch weit zu springen, aber alle meisterten diese Aufgabe hervorragend.

Da die Gruppen den Weitsprung schneller als vorgesehen beendet hatten, blieb Zeit zum Anfeuern der Hochspringer. Danach ein Grup-

penfoto und wieder Besammlung am Sammelplatz, wo sich unsere Mädchen und Jungs schon mal geistig auf die letzten Disziplin wie Hindernislauf und Kugelstossen vorbereiten konnten. Fabelhaft meisterten sie den Parcours, mit viel Elan und Spass kämpften sie um jede Sekunde und wurden dabei lautstark von Kollegen, Leitern und Eltern angefeuert.

Beim Kugelstossen konnte sogar die Tagesbestweite gefeiert werden. Dann war der Wettkampf geschafft und man konnte in Ruhe noch andere Veranstaltungen anschauen. Bis zur Rangverkündung um 17.00 Uhr war Zeit, die Darbietungen der Kunstturner zu verfolgen. Dafür wurde zum Festgelände Geren gewechselt. Just in diesem Moment gab es ein paar Regentropfen an dem sonst so schönen Tag.

Nach der Rangverkündung – leider gab es für unsere Gruppe keinen Platz unter den ersten drei – gings auf die Heimreise. Mit dem 9. Rang in der höchsten Stärkeklasse haben wir ein sehr gutes Resultat erreicht.

Zurück in Geroldswil wurden die glücklichen und müden Kinder und Teenies den wartenden Eltern wieder übergeben. Es war ein toller, spannender und lustiger Tag, die Kinder waren hochmotiviert und sehr diszipliniert, sodass auch die Leiter und die begleitenden Eltern einen reibungslosen Wettkampf erleben durften. Bis zum nächsten Mal in sechs Jahren beim nächsten Kantonalen Turnfest.



Weitere Berichte sind auf unserer Homepage www.otvg.ch ersichtlich.

24.09.2011	REJUWE Limmattal – in Geroldswil
26.10.2011	GV OTVG
25.11.2011	Schlussturnen im Schulhaus Letten
26.11.2011	Weihnachtsmarkt Geroldswil
28.11.2011	Chlaushöck Damenriege



Kantonaler Gerätewettkampf in Stäfa 28./29. Mai 2011

Am Samstag 28. Mai turnte **Stefanie Dittli** in einem Teilnehmerfeld von 89 Mädchen in der Kategorie 5B einen hervorragenden Wettkampf, zumal sie in dieser Kategorie eine der Jüngsten war. Mit dem 13. Schlussrang durfte sie verdient eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag 29. Mai war die Kategorie 3 an der Reihe. Für **Amanda Bianchi** war das aus Verletzungsgründen der erste Wettkampf dieses Jahres. Trotz wenig Training absolvierte sie eine tolle Leistung, holte sich mit der Note 9.35 die zweithöchste Sprungnote und belegte mit 36.15 Punkten den 14. Schlussrang von insgesamt 196 Mädchen!

Auch **Selina Antonopoulos** zeigte fast fehlerlose Übungen, turnte sich mit total 35.70 Punkten auf den 26. Rang und durfte, wie auch Amanda Bianchi, eine Auszeichnung entgegen nehmen. Für **Sarah Fuchs** reichte es diesmal nicht ganz. Der Sprung wollte ihr nicht ganz gelingen, sodass sie sich auf dem 109. Rang platzierte.



Selina Antonopoulos und Amanda Bianchi

Aescher-Waldlauf und Knoli-Cup Abschluss 20. August 2011

Aescher-Waldlauf und Knoli-Cup Abschluss 20. August 2011. Bei sehr hohen Temperaturen von über 30 Grad hat der vierte Lauf des Knoli-Cup in Aesch stattgefunden. Alle Läuferinnen und Läufer haben sich gut auf die Hitze eingestellt, und alle sind persönliche tolle Zeiten gelaufen. Einige unserer Kinder sind mit dem OTVG Cap gelaufen, oder haben ihn nach dem Lauf als Sonnenschutz zu schätzen gewusst.

4 Podestplätze, davon zwei Sieger, sind erneut die tolle Ausbeute am Knoli-Cup. Zudem durften wir den Siegerpreis entgegennehmen als Verein mit den Meiststartenden an allen 4 Läufen.

Herzliche Gratulation allen, die für unseren Verein gestartet sind und zu diesem respektablen Resultat beigetragen haben.

Resultate:

13. Rang	Julia Schmitter	bis 9 Jahre
18. Rang	Gina Inauen	
20. Rang	Chiara Tosto	
21. Rang	Rahel Plüer	
26. Rang	Jael Schmitter	
1. Rang	Michelle Gröbli	10-11 Jahre
8. Rang	Lea Planzer	
22. Rang	Alessandra Albarano	
2. Rang	Stefanie Dittli	12-13 Jahre
8. Rang	Nathalie Alther	
17. Rang	Valentina Albarano	
7. Rang	Jasmin Lehmann	14-15 Jahre
10. Rang	Niklaus Sieber	bis 9 Jahre
13. Rang	Nicolas Huber	
23. Rang	Nicolas Hagenbucher	
24. Rang	Nils Inauen	
26. Rang	Denis Kandic	
32. Rang	Michel Achermann	
38. Rang	Silas Plüer	
11. Rang	Kian Lienberger	10-11 Jahre
17. Rang	Flavio Tosto	
22. Rang	Simon Botschen	
29. Rang	Daniel Goncalves	
12. Rang	Benjamin Botschen	12-13 Jahre
1. Rang	Silvan Burkhardt	14-15 Jahre
8. Rang	Lukas Dittli	
3. Rang	Robert Alther	16-19 Jahre



Michelle Gröbli



9. Juli 2011 – Familienplausch im Schulhaus Letten

Ein Spass für Gross und Klein

Bei angenehmen Sommertemperaturen fand der diesjährige Familienplausch statt. Eifrig machten die Eltern mit.

Zu Beginn konnte man bei Barbara Hugli den Plan zum OL-Lauf holen und gleich zum Start gehen. Zur Erfrischung wurde allen Teilnehmenden eine Flasche Rivella abgegeben. Und los... **Die Zeit läuft...**

Der Postenlauf begann mit dem Softballstossen sowie dem Hufeisenwerfen... Punkte um Punkte wurden ergattert und es machte richtig Spass, gegen die Eltern anzutreten und vielleicht auch mal gegen sie zu gewinnen

Nebenan konnte man verfolgen, mit welcher grossen Geschwindigkeit versucht wurde, die Personen mit der Schubkarre – hoffentlich heil – ans Ziel zu bringen. Katja Burki feuerte an. Gleich daneben stand die gute Helga bereit zum Melken. Sie mochte aber nicht so, zu viele hatten da schon an ihren Zitzen gerissen, und zu fressen bekam sie auch nichts... Aber sie gab nicht auf und liess die Kinder immer wieder punkten. Danke Helga! Katja Burki zeigte den Kindern mit Begeisterung, wie sie aus Vollrahm Butter zubereiten können. Die meisten Kinder gewannen gegen ihre Mutter oder ihren Vater... Sie schüttelten das Glas eifrig und siehe da, aus Rahm wurde Butter... So Katja, wie war Euer Sonntagsbrunch mit der frischen Butter?

Weiter zum nächsten Posten bei Karin Ziegler. Hier ging es darum, dass man so langsam wie möglich mit dem Fahrrad 2 Runden fährt und den hinteren Mann/Frau/Kind auf dem Velo zum Absteigen veranlasst... Ein riesen Spass! Auf dem Fussballfeld wartete auch schon Nadine Schlienger mit dem Rätselraten. In einer Kiste waren Sportutensilien verdeckt und man musste herausfinden, um welche es sich handelt. Nicht ganz einfach... Ach wie heisst das schon wieder, dieser Ball mit einem Bändel daran.... Uff... Ach ja Schleuderball... Nach der Auflösung hiess es, 6 Porträtfotos zu erkennen. Buemi, Käslin, Ammann etc. etc. – Uff, bei diesen Temperaturen so viel studieren... Beim Posten von Yvonne Dittli wurde «Hopp Hopp» gerufen, man sah Kinder am Boden, Erwachsene, die schwitzen und alles gaben, um gegen ihre Kinder beim Sackhüpfen zu gewinnen... **Wie lustig!**

Auf dem oberen Platz beim Turnhalleneingang luden Tanja Adam und Monika Enzler u.a. zum Stelzenlaufen, Hüpfen, Ringe werfen, Balancieren ein.

Gegen 18 Uhr war Schluss und man war eingeladen, sein mitgebrachtes Grillgut bei gemütlichem «zähmööcke» aufs Feuer zu legen.

Danke für die feinen selbstgebackenen Kuchen!

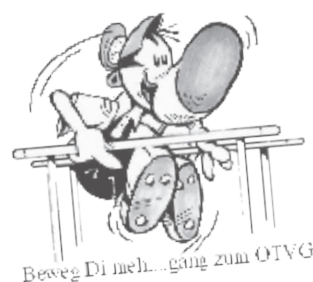
Danke an das OK Team für den gelungenen Anlass. Danke an die Helferinnen und Helfer.
Bis zum nächsten Familienanlass!



Katja Burki feuert an



Hopp Hopp Hopp



VaKi 14. Mai 2011



Am Samstag, 14. Mai 2011 trafen sich 12 topmotivierte Väter mit ihren Kindern zu einer gemeinsamen VaterKind-Turnstunde in Geroldswil. Nach einem (für den einen oder anderen doch etwas anstrengenden) Einturnen mit dem Ballontuch wurden diverse Turnpo-

sten aufgestellt: Luftschaukel, Klettergerüst, Trampolin, Reifenschaukeln und natürlich durfte auch Unihockey nicht fehlen. Mit grosser Freude wurde von einem Posten zum anderen gewechselt. Vieles wurde ausprobiert und manch ein Papi war beim Hockey mit Feu-

ereifer ganz toll dabei. Leider ging die Stunde viel zu schnell zu Ende. Beim gemeinsamen Aufräumen war nochmals Teamwork gefragt: auch dies wurde von den Papis und Kindern motiviert getan. Zum Schluss war man sich einig: Das nächste Vaketurnen kommt bestimmt!

Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten, ein gemeinsames Ziel

Im heutigen elektronischen Leben werden Sicherheit und Schutz von sensiblen Daten für Personen und Institutionen immer wichtiger. Elektronische Systeme zur Erfassung, Verarbeitung, Übermittlung und Speicherung von Daten sind permanent einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Angriffe Dritter, Missbräuche, aber auch Fehler bei der Bedienung von Informationsmitteln können zu Manipulationen und Verlust von Daten führen.

Auch Dienstleistungsunternehmen, wie die Spitex rechtes Limmattal und die RegioSpitex Limmattal, sind zunehmend Risiken im EDV Bereich ausgesetzt. So ist es naheliegend gewesen, den anstehenden teilweisen Ersatz und die Sicherheit ihrer EDV, speziell den Server und Langzeit-Datenspeicher, gemeinsam zu diskutieren und Lösungen zu suchen. Eine Projektgruppe aus beiden Spitexorganisationen und einer einschlägigen IT-Firma hat zuerst die Anforderungen an einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der EDV definiert. Schnell war man sich einig, dass sich mit einem gemeinsamen Server samt Langzeit-Datenspeicherung nicht nur bei der Anschaffung, sondern auch beim Betrieb massiv Geld und Aufwand sparen lässt.

Dank den schnellen digitalen Datenverbindungen kann heute jede Spitexorganisation unabhängig von der anderen mehrfach gesichert auf ihre eigenen Programme und Daten, die auf dem zentralen Server in Dietikon gespeichert sind, zugreifen. Mehrfachverbindungen, Sicherung der Daten in beiden Spitexzentren sowie die Fernwartung durch die IT-Firma gewährleisten einen sicheren, zuverlässigen und lückenlosen Betrieb.

In einem nächsten Schritt sollen alle Personal Computer und Drucker, die jetzt noch zum Teil lokal betrieben werden, durch kostengünstige Terminals (Tastatur und Bildschirm) sowie netzwerkfähige Drucker, die direkt auf die Daten des zentralen Servers zugreifen, ersetzt werden. Moderne Smarthandys sollen sukzessive alle alten Barcode-Datenerfassungsgeräte ablösen. Sowohl Planung als auch Abrechnung der Einsätze der einzelnen Mitarbeitenden werden dadurch vereinfacht. Die Umrüstung auf die neuen technischen Hilfsmittel und Systeme erfolgt bewusst in Etappen. Die Mitarbeitenden sollen genügend Zeit für die Umstellung haben, damit sie sich nach einer Ausbildung intensiv mit dem neuen Umfeld beschäftigen und vertraut machen können.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen und auf Anregung der beiden Limmattaler Spitexorganisationen befasst sich neu auch eine Interessengemeinschaft mit der Spitexentwicklung und Informationstechnologie (IG SPITZH) innerhalb des Spitexverbandes des Kantons Zürich. Anwender aus den Spitexorganisationen sollen Vorschläge entwickeln, wie man die heute schon teilweise vorhandene digitale Vernetzung der Spitexorganisationen mit Spitälern, Heimen, Ärzten, Krankenkassen usw. weiter ausbauen sowie Datensicherung und Datenschutz verbessern kann. Davon sollen nicht nur die Mitarbeitenden sondern auch die Klienten der Spitexorganisationen profitieren. In Zukunft geht es darum, die heute schon grosse Papierflut einzudämmen und durch einen einfachen, sicheren, digitalen Datenfluss zu ersetzen.

Die EDV ist ein immer bedeutenderes Hilfsmittel das uns die Arbeit erleichtern soll, damit unsere Klientinnen und Klienten weiterhin im Mittelpunkt unserer Organisation stehen.

Spitex rechtes Limmattal

Grossächerstrasse 21
8104 Weiningen
www.spitex-rechteslimmattal.ch



Wie weiter mit den Gesundheitskosten?



Informations-Anlass mit Referaten und einer Podiumsdiskussion

Mit vielen aktuellen Themen: Einheitskrankenkasse, Fallpauschale, Krankenkassenprämien u.v.m.

Dienstag, 25. Oktober 2011, Gemeindescheune Oetwil an der Limmat
19.30 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr), Apéro und Snacks vor und nach dem Anlass

FDP
move
www.fdp-move.ch

Was darf ein Gesundheitssystem kosten? Was ist uns die Gesundheit wert?

Der Anlass will Klarheit schaffen, über die massiven Veränderungen im Schweizer Gesundheitswesen, die zur Zeit im Gange sind. **Aus Liebe zur Gesundheit!**

Gemeinsame Konzerte mit der Jugendmusik reches Limmattal



Im November vor zwei Jahren führten wir in der katholischen Kirche von Geroldswil und im Gemeindesaal Büel in Unterengstringen, zusammen mit der Jugendmusik reches Limmattal, Konzerte durch.

Diese beiden Konzerte lösten bei unseren Besuchern ein so positives Echo aus, dass wir beschlossen, diese Art des Zusammenspiels zu fördern und baldmöglichst wieder ein oder zwei Konzerte in ähnlicher Art zu planen und auch durchzuführen.

Nachdem wir am vorletztes Rebblütenfest in Weiningen gemeinsam mit der Jugendmusik reches Limmattal auf der Bühne beim Gemeindehaus ein Konzert spielten, möchten wir dieses Jahr wieder zusammen ein Konzert in der katholischen Kirche von Geroldswil und ein weiteres Konzert, «Im Zentrum Oberengstringen» durchführen.

Nachfolgend finden Sie die Daten, die Sie in Ihrer Agenda unbedingt ankreuzen sollten:

Sonntag, 20. November 2011, 17.00 Uhr
kath. Kirche, beim Dorfplatz,
8954 Geroldswil

Apéro nach dem Konzert
Eintritt frei / Kollekte

Sonntag, 27. November 2011, 18.00 Uhr
Zentrum Oberengstringen, Theatersaal,
8102 Oberengstringen

Apéro nach dem Konzert
Eintritt frei / Kollekte

Wir freuen uns, Sie an den erwähnten Daten in Geroldswil und / oder in Oberengstringen begrüßen zu dürfen!



Edi Lienberger, Kreismusik Limmattal

«**Verdankungen**» am Gemeinschaftskonzert mit der Jugendmusik reches Limmattal, vom 28.11. 09, im Gemeindesaal Büel, Unterengstringen



Gemeinsames Spiel der Kreismusik Limmattal und der Jugendmusik reches Limmattal

Unsere nächsten Aktivitäten



Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer



Nächste Exkursion:
2. Oktober 2011
Klingnauer Stausee

Treffpunkt: 08.00 Uhr
Parkplatz Schlössli, Weiningen

Alljährlich führen wir sechs Exkursionen unter fachkundiger Leitung durch, sei es tier- oder pflanzenkundlicher Art.

Wollen Sie Wissenswertes erfahren oder Ihr Wissen erweitern – **Exkursionsteilnehmer jeden Alters sind bei uns herzlich willkommen!**

Für Kontakte und weitere Informationen:

Edi Meier, Dietikon 044 742 36 34
eduard_meier@bluewin.ch
Edwin Lifart, UE 044 750 58 77



BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich
Tel: 044 271 36 30

Tennisclub Geroldswil



Tagesausflug vom 13. August

Im Gegensatz zum Nationalen Tag des Tennis stimmte hier das Wetter perfekt. Voller Sonnenschein und punkto Fernsicht klar wie nur selten präsentierte sich das Seeland, wohin die TCG Teilnehmer via Neuenburg und Brojekanal nach Murten reisten.

Dank kundiger Führung des in Murten aufgewachsenen Tennisclubmitglieds Verena Fischer war nebst «offiziell» Wissen auch sehr viel Persönliches und Erlebtes zu erfahren.

Mehr zum Ausflug und schöne Bilder sind auf der TCG-Website festgehalten.
(www.tc-geroldswil.ch)



Auf dem Neuenburgersee



Über den Dächern des historischen Städtchens, im Hintergrund der liebe Mont Vully mit seinen Weinbergen

Restaurant Center Court

Mit einem (ausverkauften) Fischabend ging es in die Sommerpause, was die Spezialanlässe betrifft.

Nun steht die Metzgete auf dem Programm.

Letztes Jahr gab es einen solchen Erfolg, dass sie nun zwei Mal durchgeführt wird: am 8. Oktober und am 29. Oktober.

Eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert (Tel. 044 748 29 40).

Am 15. oder 16. Oktober findet wahrscheinlich zusätzlich ein Wildabend statt.

Details werden noch via Website (www.tc-geroldswil.ch) mitgeteilt.



Grosserfolg Metzgete auch im 2011

Tennisclub Geroldswil



Clubaktivitäten

Im vollen Gang sind derzeit noch die Clubmeisterschaften, die in den Kategorien Einzel, Doppel und Mixed ausgetragen werden. Während mit Theo Huwiler/Walti Haga die Sieger im Herrendoppel bereits feststehen (siehe nebenstehendes Bild), werden die Besten im Einzel und im Mixed am Finaltag vom 4. September erkoren, an dem dann gegen Abend auch die Siegerehrungen der Saison mit der anschliessenden, traditionellen Spaghettata über die Bühne gehen. Bei den Herrendoppeln ist erwähnenswert, dass die Sieger nacheinander drei Mal je eine Vater/Sohn-Paarung schlugen, was wohl auf die grosse Erfahrung und die Ausgeglichenheit zurückzuführen ist. Andererseits war natürlich erfreulich, dass die Väter mit ihren Söhnen spielten – oder ist es doch eher umgekehrt?

Erster Nationaler Tag des Tennis

Der von swisstennis ins Leben gerufene Anlass vom Samstag, 27. August, an dem über 400 Clubs in der ganzen Schweiz mitmachten, war wahrlich nicht vom Wetter begünstigt. Vorher schön und heiss bis Freitag, ab Sonntag herrliches Spätsommerwetter, doch der wichtige Tag selbst litt gewaltig unter Sturmböen und Regen. Dies drückte massiv auf die Teilnehmerzahlen. Dennoch konnten diverse Attraktionen genossen werden, und die Stimmung war, mindestens im TCG, nicht so schlecht. Namentlich der Auftritt von Otto Hügin war ein Erlebnis und erst noch lehrreich. Was der ehemalige Tennis- und Eiskunstlauftrainer (Trainer der Ex-Weltmeisterin Denise Biellmann) sowie mehrfache Buchautor erzählte, war äusserst interessant, anschaulich und unterhaltsam. Alle staunten ob der geistigen Regheit des 97-Jährigen und genossen Anekdotisches aus berufenem Mund. Das war ein perfekter Ehrengast für den Anlass!

Auf Zuspruch stiess sodann die von Stöckli-Bike gebotene Möglichkeit, Elektrovelos (Flyers) probefahren. In den wenigen einigermaßen sonnigen Zeiten des späteren Nachmittags wurde dies rege benützt. Es ist schon erstaunlich, wie «ring» sich diese Velos auch in den Steigungen bewegen lassen.

Nicht nur Freude hatten die «Barmaids» an der Cüpli-Bar. Eine Windböe wehte zunächst das Cüpli-Zelt davon, danach hiess es dort zusammenrücken, um nicht zu frieren. Da kam eine heisse Grillwurst gerade recht.

Heiss war auch die professionell gemischte Musik durch das mfp-Team (music for people).

Tja, Tennis gespielt wurde auch, doch nur einmal zu Beginn und dann noch ein zweites Mal am späteren Nachmittag. Einige hielten zum ersten Mal ein Tennistracket in den Händen. Es konnten neue Mitglieder gewonnen werden, wenn auch wegen des schlechten Besuchs nur wenige.



Nachdem das Cüplizelt wieder aufgerichtet war, rückte man wegen der Kälte gerne ins Innere zusammen. Die «Barmaids» Monicá Wiederkehr mit Tochter Pamela sowie Corina Gehrig-Filli im Gespräch mit Grilleur Heinz Groner und Mitglied Barbara Merk.



Die Finalisten im Doppel, v.l.n.r.: Theo Huwiler, Walti Haga, Etienne und Richi Spillmann



Otto Hügin (Mitte) wurde im frisch restaurierten Cadillac der Familie Huwiler (rechts: Uschi Huwiler) zum TCG chauffiert. Links Dagmar Holend, welche mit Ihrem Mann dank langjähriger Freundschaft mit O. Hügin den Ehrengast für seinen Auftritt gewinnen konnte.



TCG- Präsident Jörg Wiederkehr im Interview mit Otto Hügin



Der Cadillac konnte natürlich nicht von jedermann probefahren werden, die Elektrovelos hingegen schon.

Clubturnier 2011



Am Wochenende vom 3./4. September fanden in verschiedenen Kategorien die Finalsple statt.

Der Samstag präsentierte sich heiss – nicht nur, was das Wetter anbelangt – auch die Spiele waren zum Teil hart umkämpft, erfreuten aber gerade deshalb die Zuschauer umso mehr.

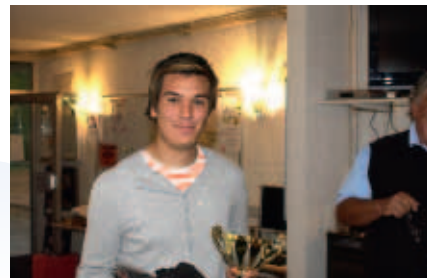
Am Sonntag musste der Herren Einzel-Final zeitlich vorgezogen werden – dunkle Wolken drohten – der Regen liess dann auch nicht lange auf sich warten.

Der gemütliche Teil, am Sonntagabend, begann mit einem feinen Apéro. Die Häppchen aus der Küche von Doris und Bernd Queisser liessen sich alle auf der Zunge vergehen.

Nach den Siegerehrungen liessen sich alle die feine Spaghettata schmecken, waren etwas traurig, dass sich die Saison dem Ende zu neigt – und freuen sich aber schon wieder auf die Nächste.



Regula Kunz, Siegerin Damen – Hervorragend!



Robert Wallmüller – ein junger, dynamischer, bewundenswerter Siegertyp bei den Herren Aktiv!



Prisca Jegen, 2. Platz Damen dabei!



Theo Huwiler, die Hälfte des siegreichen Doppel (es fehlt Walti Haga, sein Doppelpartner)



Christoph Jegen – ein sicherer Wert



Max Bossard, der geneiale Klubmeister!



Joachim Künzle – neu im Club und gleich vorne dabei!



APOTHEKE ANDRÉ ROCHAT

Im Dorfzentrum Huebwies
Poststrasse 1
CH-Geroldswil

Telefon: 044 748 14 34 | 044 748 30 20
Fax: 044 748 08 66
E-Mail: rochatpharm@bluewin.ch

www.apotheke-rochat.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 12:15 | 13:45 – 18:30
Samstag: 08:00 – 12:15

APPI-SERVICE AG

GARTENMASCHINEN UND KLEINGERÄTE

Verkauf - Service - Reparaturen - Vermietung

Gartenmaschinen und Geräte für Hobby-Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft

Vertikutierer - Motorhacken - Motorfräsen - Kettensägen - Hochdruckreiniger
Häcksler - Balkenmäher - Motorsensen - Heckenscheren und diverse Elektrogeräte

Fachberatung und Ausstellung

DI - FR 8 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr / SA 9 – 14 Uhr / Montag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Fredi und Brigitte Appenzeller
Limmattalstrasse 46 – 8954 Geroldswil – 044-748 30 05 – www.appi-service.ch

AKTION FR. 299.-
MIT APPI-SERVICEPLUS



**STATT
FR. 399.-**



Das Kleine pflegen
das Grosse meistern.



Offsetdruck Goetz AG

Steinhaldenstrasse 22
CH-8954 Geroldswil
Phone +41 44 747 85 00
info@goetz-ag.ch
www.goetz-ag.ch

FC Oetwil-Geroldswil

Liebe Leser

Beim Redaktionsschluss war es Ende August und die Sommerpause ist vorbei, das heisst wir sind bereits mit all unseren Mannschaften wieder vorbereitet für die kommende neue Saison. In den nächsten Monaten bieten wir Ihnen jede Woche spannende und nervenzerreissende Spiele im Werd. Mit unseren 16 Juniorenmannschaften, den 3 Aktivmannschaften, unserer Frauenmannschaft und je einem Senioren und Veteranen Team bieten wir eine enorm breite Palette an, und haben somit bestimmt für jeden etwas dabei.

Verfolgen Sie mit mir jedes Tor, jeden Sieg, jeden Punktgewinn auf unserer topmodernen, neu aufgeschalteten Website.

Der Internetauftritt wird dauernd erweitert – klicken Sie rein unter: www.fcog.ch.

Es lohnt sich!

Auf bald.

Euer Präsident, Steven Meier



Eine optimale Vorbereitung – Folgt auch eine gute Saison?

Mit dem Duell gegen Sporting Clube Zürich fällt am 27. August 2011 der Startschuss für die neue Meisterschaft des FCOG. Eine Woche später als alle unsere Mitstreiter, steigt die 1. Mannschaft auch in diesem Jahr mit grossen Erwartungen in die neue Spielzeit der 3. Liga.

Erneut blickt die 1. Mannschaft auf eine rundum erfolgreiche Vorbereitung zurück. Unter dem für die Sommerpause agierenden Interimstrainer Diego Wicki, schuftete die wiederum verjüngte Geroldswiler-Mannschaft hauptsächlich an Kondition und Kraft. Mit den «ausgewachsenen» A-Junioren Schiegg und Brunner, sowie dem Neuzugang Bühler, stossen drei weitere junge Spieler in das Kader der 1. Mannschaft. Bereits Luft bei den Grossen durften die Junioren Gonzenbach, Kälin und Niederhäuser schnuppern, welche sich mit guten Leistungen für die 1. Mannschaft empfehlen können. FCOG-Urgestein und Captain Marti verliess hingegen das Team und kämpft neu mit der aufgestiegenen zweiten Mannschaft um Punkte in der 4. Liga.

Die anstrengende Vorbereitung und die entsprechend schweren Beine waren speziell im ersten Vorbereitungsspiel in Wülflingen (3.

Liga) spürbar. Gegen einen nicht übermächtigen Gegner unterlag das Team von Andrea Roselli unglücklich mit 4:3. Die geforderte Leistungssteigerung folgte im zweiten Vorbereitungsspiel auf tiefem Terrain gegen den FC Urdorf (2. Liga) mit einem verdienten 3:0 Sieg. Mit dem Cupspiel wird's nun ernst!

Das Fanionteam überzeugte aber auch da gleich mit einem souveränen 4:1 Sieg gegen

den unterklassierten FC Schwerzenbach und ist bereit für die zweite Cup-Runde.

Die Anzeichen auf eine gute Saison sind vorhanden und müssen nun konsequent umgesetzt werden. Das Trainergespann Rosselli/Miraglia wird alles daran setzen, gut in die Saison zu starten. Wir zählen natürlich erneut auf die stets tatkräftige Unterstützung der Fans im Werd.



1. Mannschaft – 3. Liga 2011/2012



Exklusiv-Angebot für Geroldswiler

EINFACHE BEDIENUNG,
ANLEGEN UND GENIESSEN

Kompakter universaler Gerätehalter



Für fast alle Handys.
Kann im Auto am Armaturenbrett oder Windschutzscheibe befestigt werden.



Jabra EasyGo Bluetooth Headset



Angebot gültig bis 31.10.2011
Nur solange Vorrat.
Bitte Inserat ausschneiden und mitbringen.

- Sprachmeldungen zu Akku- und Verbindungsstatus
- Multipoint advanced – gleichzeitige aktive Verbindung zu 2 Bluetooth Geräten möglich
- kristallklarer Klang für Musik und Sprache dank DSP
- leicht und angenehm zu tragen
- einfache Bedienung und schnelle Installation

auratel
telecom ag

Steinhaldenstrasse 8
8954 Geroldswil
www.auratel.ch

info@auratel.ch
Tel. +41 44 735 19 00
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Nur Fr. 19.90

~~statt Fr. 103.60~~

Sie sparen Fr. 83.70

berufsberatung
kanton zürich

Welcher Job holt aus mir das Beste raus?

Die «berufsberatung kanton zürich» ist die Nummer eins
in Sachen Beruf, Karriere, Weiterbildung und Wiedereinstieg.

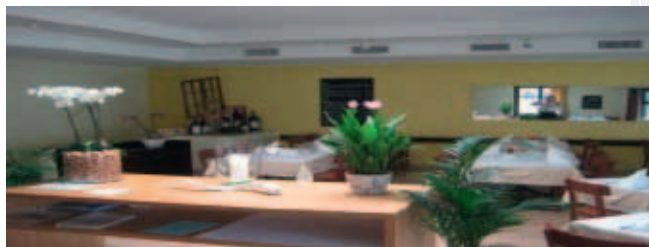
www.berufsberatung.zh.ch

Viele spannende
Beratungsangebote!
Anmeldung bei: **biz Urdorf**
Berufs- und Laufbahnberatung
In der Luberzen 42
8902 Urdorf
Tel: 043 455 70 00

bizurdorf

BÄREN CUCINA
MEDITERRANEA

Bahnhofplatz 5 | 8953 Dietikon | Tel. 044 740 80 00 | info@baerendietikon.ch | <http://www.baerendietikon.ch>



Antipasti – Paste – Carne – Pesce – Dolci
„...also nid vergässe, jetzt göhn mir in Bäre
bim Gianni go ässe!“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gianni Cerqui und Team

www.baerendietikon.ch – Tel. 044 740 80 00



Renovationswochenende

Renovationswochenende des Clubhaus Werd in Eigenregie

Vom Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Juli traf sich eine bunte Schar von hochmotivierten Hobby- und Profihandwerkern, um unserem Clubhaus im Werd ein Facelifting zu verpassen.

Die Aufgabe des Renovationsweekends bestand vor allem darin, unserem Clubhaus einen neuen Glanz zu verleihen mit Hilfe freiwilligen und engagierten Handwerkern aus unserer Mitgliedschaft. Die Truppe bestand aus Spielern der Mannschaften der Veteranen, Senioren und Aktiven, zudem fanden sich auch einige Junioreltern und Junioren ein.

Aufgaben, wie das Demontieren und Reinigen aller Bilder und Fotos aus den Gängen, sowie der Bänke und Kleiderhacken aus den Garderoben, wurden gewissenhaft und mit vollem Elan erledigt. Ebenso wurden die Duschen intensiv gereinigt, während an anderen Orten die Malerarbeiten auf nahezu professionelle Art und Weise durchgeführt wurden.

Einige traten als Gipser beim Löcherstopfen an den Wänden auf oder reparierten Türen und Steckdosen.

Jede Hilfe war nützlich, denn wir nutzten das Potential auch, um die Umgebung des Clubhauses, ja sogar auf dem Dach, um Unkraut zu entfernen, Kaputttes zu reparieren oder intensiv zu reinigen.

Speziell möchte ich die Veteranen erwähnen, welche die Drainage des kleinen Kunstrasens mit zwei Hochdruckgeräten reinigten und somit den Wasserabläufen wieder die volle Funktionalität zurück gaben.

Das Resultat lässt sich sehen!

Dank den vielen tollen Helfern strahlt unser Clubhaus Werd wieder in voller Frische. Die Wände strahlen weiss und blenden, die Plättli in den Sanitärräumen funkeln und die Entsorgung von defekten oder alten Stühlen und Materialien hat sich auch massgeblich gelohnt. Alle Helfer haben hervorragende Arbeit geleistet.

Merci und ein grosses Bravo!

Einen speziellen Dank geht an Mark Untersander, von Kneubühler-Nielsen, der uns mit Rat und Tat und Spezialkonditionen unterstützt hat. Im Weiteren bedankt sich der FCOG bei den «fleissigen Putzfeen» Seraina Martin, Esther und Andreas Bader. Ihnen haben kein Schmutz und kein Staub standgehalten. Mr. Proper wäre vor Neid erblasst.

Die Fotos illustrieren nur Ansatzweise die Leistung, die erbracht wurde. Wir laden Sie ein unser Werk bei Ihrem nächsten Besuch im Restaurant Werd zu begutachten.

Wir freuen uns.



Nationalfeiertag im Werd

Zum wiederholten Male durfte der FC Oetwil-Geroldswil für seine beiden Namensgeber die alljährliche 1. Augustfeier kulinarisch organisieren. Für den FCOG ist das Arbeiten an den beiden Feiern in Oetwil a.d.L. und Geroldswil einerseits ein Ausdruck von Dankbarkeit gegenüber der immer währenden Unterstützung seitens der Gemeinden, und andererseits eine gute Gelegenheit, sich einer breiteren, und dem Fussball vielleicht eher weniger zugewandten Bevölkerungsschicht zu präsentieren.

So fanden sich bereits schon ab 17.00 Uhr zum Festbeginn in beiden Gemeinden die ersten Besucher ein. In Geroldswil die alt eingesessenen Einwohner, in Oetwil die fast schon legendären Schlauchboot-Verrückten, welche uns jeweils die ersten Umsätze bescherten. Der Fussballclub betrieb an beiden Orten jeweils eine kleine Bar mit Grillbetrieb.

Die drei Sorten Würste wurden erneut in beiden Gemeinden für die Bewohner gratis zur Verfügung gestellt: eine lobenswerte und geschätzte Geste. Zusätzlich wurde köstliches Bier und erfrischende Limonaden (auch Wasser) ausgeschenkt, teils gratis, teils zu erschwinglichen Preisen, wie man sie vom FCOG nicht anders kennt.

Neben den beiden Grossfeuern am Abend, waren die Highlights sicherlich die Reden der jeweiligen Gemeindevertretern, sowie in Geroldswil jene von FDP Nationalrätin Doris Fiala. Gespannt folgten die Gäste, im bis auf den letzten Platz gefüllten Zelt, Ihrer Rede zum Nationalfeiertag und verabschiedeten sie danach mit einem herzlichen Applaus.

Den ganzen Abend schufteten die FCOG'ler wie die Wilden, um dem Ansturm auf Grill und Getränke gerecht zu werden. Es waren eigene Mitglieder, welche freiwillig der Gemeinden und dem FC zuliebe dieses Engagement zeigten, vielen Dank!!!!

Gerne begrüßen und bewirten wir Sie wieder, wenn die Schweiz ihren nächsten Geburtstag feiert. Prost!



Fussball ohne Schiedsrichter? Undenkbar.

Werde Schiedsrichter beim FC Oetwil-Geroldswil!

Begleite aktiv den Fussballsport und melde Dich bei uns um mehr über unser attraktives Leistungsangebot zu erfahren.

Sei dabei - es lohnt sich!

www.fcog.ch/unser-verein/verein/schiedsrichter/



«Der FCOG stellt vor...»

Eine neue Rubrik in den Geroldswiler Nachrichten

In dieser Ausgabe des Geroldswiler Nachrichten Magazins möchten wir dem Leser unsere zukünftige Rubrik vorstellen. Der FCOG wird in der Ausgabe 4/2011 der Geroldswiler Nachrichten mit der Serie: «Der FCOG stellt vor...» starten.

Es geht im Wesentlichen darum, dass für einmal auch hinter die Kulissen oder passender, neben den Platz, geschaut wird. Viele, sehr viele, arbeiten tatkräftig mit, damit wir alle stolz auf unseren FCOG sein können. Seien es Funktionäre oder Spieler, natürlich auch Trainer, der Vorstand oder die Schiedsrichter, die stillen Helfer, die treuen Fans. Die Liste lässt sich beliebig erweitern. Es sind alles Menschen, die für ein Ideal, für eine Berufung, mit Talent, in Überzeugung oder einfach nur aus Spass etwas bewegen. Kleines oder auch Grosses, das ist eigentlich egal. Genauer gesagt, es ist einmal mehr der Wille, der zählt.

Wir zeigen den Menschen hinter einem Traineramt. Wir portraituren eine unserer Mannschaften. Wir diskutieren mit dem Vorstand. Wir teilen die Faszination des Fussballs mit dem Schiedsrichter. Wir alle sind gespannt auf kurze, spannende, atemberaubende, einleuchtende, interessante, fachliche, einfache, komplexe, klärende, unterhaltsame und lustige Geschichten. Mit dieser Serie bereichern wir unseren Beitrag im Dorfmagazin und geben gleichzeitig einen Rahmen für die uns wichtigen Menschen.

Die spannenden Spielberichte zur Saison 2011/12 und weit mehr zu unseren Aktiv-, Junioren- und Frauenmannschaften finden Sie **stets aktuell auf unserer Website www.fcog.ch**

Kontakt FCOG

Steven Meier	Präsident	steven.meier@fcog.ch
Beat Lutz	Juniorenleiter	beat.lutz@fcog.ch
Claudio De Fezza	Marketing und Sponsoring	claudio.defezza@fcog.ch

geben Ihnen gerne Auskunft.



SPORTANLAGE WERD

Wir suchen einen neuen Pächter für unser Clubhaus!

Lust ab dem 1. April 2012 unser gutbesuchtes Restaurant im Werd mit Herzblut zu führen?

Bei Interesse bitte via Email melden:
steven.meier@fcog.ch

oder rufen Sie an unter: 076 364 44 77

GOURMET-BOUTIQUE

Pfiffige Geschenke in allen Grössenordnungen

Exklusiv und sehr persönlich gestaltbar
Kleine Aufmerksamkeiten bis hin zu
üppigen Geschenkkörben

Geschenke für Geschäftskunden
Geschenke in grösseren Stückzahlen
Mit Wunschinhalt und Beilagen nach Wahl

Exklusive Spezialitäten
Spezialabfüllungen von Olivenöl und
Aceto Balsamico
Pasta, Reis, Mais, Antipasti, Saucen, Senf,
Gewürze und Pilze
Erlesene Weine, Grappa und Spumante
Apérosnacks und Süssigkeiten

Huebweisenstrasse 34
Am Dorfplatz • 8954 Geroldswil
Tel. / Fax 044 747 55 50
r.denicola@bluewin.ch
www.gourmetboutique.net

Dienstag bis Freitag 14:30 – 18:30
Samstag 09:30 – 14:00



MEDITERRANE SPEZIALITÄTEN • GESCHENK-IDEEN

Willkommen bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



FCOG Junioren-Hallenturniere

Nicht verpassen: die FCOG Junioren-Hallenturniere

Der FC Oetwil-Geroldswil führt auch in diesem Winter wieder sein traditionelles Junioren-Hallenturnier durch. Seien Sie dabei, wenn die Junioren ihr Bestes geben und von den Eltern, Göttis, Grosseltern, Freunden, Verwandten und Mitspielern lauthals angespornt werden. Die spannenden Spiele finden nach wie vor in der bewährten Sporthalle im Schulhaus Weiningen statt.

Der FCOG sorgt für das leibliche Wohl aller Beteiligten mit feinen Speisen und kühlen Getränken. Verbringen Sie ein paar Stunden in unserer festlichen und dennoch sportlichen Atmosphäre mit den im Winter. Es wird bestimmt wieder ein unvergessliches Turnier.

Haben sie sogar eine Mannschaft, welche an dem renommierten Turnier mitspielen möchte? Wir spielen in 8 verschiedenen Kategorien – die Teilnehmerzahl ist beschränkt, pro Kategorie spielen 8 Mannschaften.



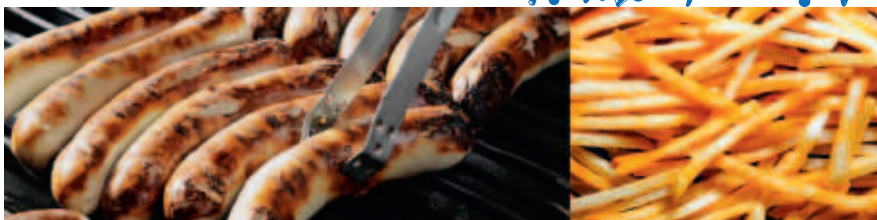
Anbei die Auflistung und auch das Ausführungsdatum:

Junioren D 2. Stärkeklasse		
(Aargau 3. Stärkeklasse!)	Samstag, 26.11.2011	morgens
Junioren D Elite und 1. Stärkeklasse	Samstag, 26.11.2011	nachmittags
Junioren E Promotion und 1. Stärkeklasse	Sonntag, 27.11.2011	vormittags
Junioren G (Jahrgang 2005)	Sonntag, 27.11.2011	nachmittags
Junioren F Kat. C (Jahrgang 2004)	Samstag, 14.01.2012	morgens
Junioren F Kat. B (Jahrgang 2003)	Samstag, 14.01.2012	nachmittags
Junioren E Promotion und 1. Stärkeklasse	Sonntag, 15.01.2012	morgens
Junioren E 2. und 3. Stärkeklasse		
(Aargau 3. Stärkeklasse!)	Sonntag, 15.01.2012	nachmittags



Viele Anmeldungen sind bereits eingegangen. Mit diesem Link gelangen sie direkt zum Anmeldeformular auf unsere Homepage, wo ebenfalls die bereits angemeldeten Mannschaften und die freien Plätze zu erkennen sind:

www.fcog.ch/events/hallenturniere/2011



Für Ihr Wohl sorgt unser Festbetrieb mit reichlich leckeren Speisen und kühlen Getränken



Theater im «Föhrenwäldli» in der Fahrweid

**Suchen Sie Theater?
Dann diesen Herbst auf ins
Föhrenwäldli Fahrweid.**

Kunstgegenstände stehlen ist das Eine, geklaute Kunstwerke verstecken das Andere. Die wertvollen Exponate zu verkaufen ist eine weitere verzwickte Angelegenheit. Nun, Boris mit seinem Kumpel und seiner Geliebten hat das Problem scheinbar genial gelöst. Der Diebstahl von 4 wertvollen Gemälden ist gelungen. Ein sicheres Versteck wurde beim vermeintlichen Onkel Emil gefunden und der Kontakt zur russischen Hehlerin Alexa wurde auch schon hergestellt. Was Boris allerdings nicht weiss, ist dass sein ehemaliger Freund ihm auf die Schliche gekommen ist und die Versicherungsgesellschaft schon ihre Netze ausgelegt hat, in denen er sich verfangen soll. Die Geschichte nimmt einen dramatischen Verlauf und Boris muss feststellen, dass man sich auf niemanden verlassen kann und sich Diebstahl nicht lohnt.

Wir, die Spielbühne 99, sind ein kleiner Verein von theaterbegeisterten Laiendarstellern jeden Alters. Wie es der Name vermuten lässt, wurde der Verein 1999 gegründet. Und zwar in Dietikon. Die ersten acht Jahre der Vereins-

geschichte wurde dann auch jedes Jahr ein Stück im Kirchgemeindehaus in Dietikon und in der Gemeindschür Oetwil aufgeführt. Seit einiger Zeit ist dies nun anders. Die Spielbühne 99 probt und spielt nun schon das vierte Jahr im Saal des Restaurants Föhrenwäldli in der Fahrweid. Dieses Jahr, und zwar im November, führen wir das eingangs beschriebene Stück «fröhlich in Knascht», ein Schwank in drei Akten von Daniel Kaiser auf.

Los geht's am Samstag den 29. Oktober mit einer Spezial-Premiere, verbunden mit einem vorgängigen Gala Dinner.



Die weiteren Daten der Aufführungen sind:

Freitag 4. November 20.00 Uhr
Samstag 5. November 20.00 Uhr
Sonntag 6. November 14.30 Uhr
Freitag 11. November 20.00 Uhr
Samstag 12. November 20.00 Uhr (Dernière)

Am 3. Oktober startet der Vorverkauf.

Von Dienstag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr können unter der Nummer 044/741 37 11 Tickets vorbestellt und reserviert werden.

Es würde uns sehr freuen wenn wir auch Sie, geschätzte/r Leser/in, an einer der Vorstellungen begrüßen dürften.

Weitere Infos zum Verein und zum aktuellen Geschehen finden Sie unter der Homepage www.spielbuehne99.ch.

wenn kommunikation
was erreichen soll

bomotion



bomotion ag, werbung & produktion
043 455 58 58, www.bomotion.ch

Liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler Liebe Limmattalerinnen und Limmattaler

HOTEL
GEROLDSWIL

Herzlichen Dank für die Rückmeldungen auf meine letzten Zeilen!

Die Hostellerie Geroldswil firmiert seit dem 1. August 2011 neu unter dem Namen Hotel Geroldswil. Gleichzeitig hat sich das Corporate Design vereinfacht: Firmenlogo, Firmenfarben und Schriften wurden modifiziert. Ein neuer einfach verständlicher Name, ein neues Erscheinungsbild – frisch, modern und prägnant. Wir möchten diese Frische auch in unsere tägliche Arbeit einfliessen lassen und verleihen so dem neuen Auftritt auch das notwendige Leben.

Der neue Name vereinfacht es uns – das Hotel auf den nationalen und internationalen Zielmärkten zu verkaufen. Oder haben Sie schon mal nach Hostellerie «gegooglet» wenn Sie ein Hotel suchen im Ausland?

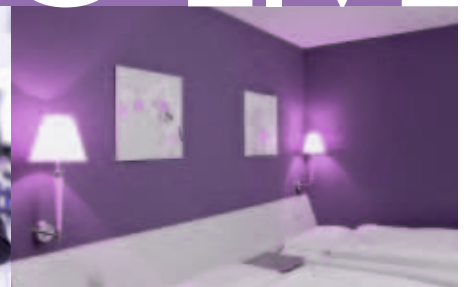
Wir sind motiviert, die Dynamik unseres neuen Auftritts zu unseren Gästen zu tragen und das in uns gesetzte Vertrauen auch in Zukunft mit einem hohen Qualitätsanspruch und herzlicher Gastlichkeit zu bestärken.

Mein Team und ich freuen uns, Sie im Hotel Geroldswil begrüßen zu dürfen!

John M Rusterholz
Gastgeber



HOTEL GEROLDSWIL TAGEN UND FEIERN THE PLACE TO LIVE



Ob Seminar oder Tagung - eine moderne Infrastruktur trifft hier auf herzliche Gastfreundschaft. Wir machen nicht nur „Big Business“, sondern auch „Private Events“. Mit seinen 5 Sälen ist das Hotel Geroldswil wie geschaffen für die Inszenierung einer Hochzeits- oder Geburtstagsfeier. Ob grosses Geschäftsbankett mit bis zu 500 Personen oder ein Pizzaplausch mit Freunden - das Hotel Geroldswil ist für beinahe jeden Anlass die richtige Adresse. Für erste Impressionen: www.hotelgeroldswil.ch

HOTEL. BANKETTE. TAGUNGEN. BRASSERIE. PIZZERIA
Huebiesenstrasse 36 8954 Zürich-Geroldswil Tel. +41 (0)44 747 87 87 www.hotelgeroldswil.ch info@hotelgeroldswil.ch

**Kompetenz
durch
Erfahrung
und
Engagement**

Planung/Raumentwicklung	Hochbau
Baupolizei/Bauwesen	Tiefbau
Tiefbau/Realisierung	Spezialtiefbau
Gesamt-/Bauherrenberatung	Verkehrsplanung
	Orts- und Quartierplanung
	Kommunale Bauverwaltung
	Bauvermessung
	Leitungskataster GIS
	Submissions- und Wettbewerbswesen
	Baurechts- und Brandschutzberatung

landis 
bauingenieure + planer

Geroldswil 044 747 82 82
www.landis-ing.ch



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

rechtes Limmattal

Verwaltung 043 455 10 10

Krankenpflege 043 455 10 12

Hauspflege 043 455 10 14

Fax 043 455 10 11

Grossächerstrasse 21
8104 Weiningen

spitex-rechteslimmattal@bluewin.ch
www.spitex-rechteslimmattal.ch



Audi

**Autocenter Limmattal
B. Strebel AG**

Grindlenstrasse 4
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 17

Telefax 044 749 27 10

E-Mail info@autocenterlimmattal.ch
www.autocenterlimmattal.ch



peter christen
architekt fh/stv

**neubau
umbau
renovation
sanierung**

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

Generationenwechsel bei der Auratel Telecom AG

Christian Capatt übernahm diesen Sommer die Auratel Telecom AG und verkündet, dass sich die Geroldswiler auf ein attraktives Aktionsangebot freuen dürfen.

Rolf Capatt führte die Firma über 30 Jahre lang, nun möchte er sich neuen Projekten widmen und verkaufte die Firma an seinen Sohn Christian Capatt. Mit dem Verkauf der Auratel Telecom AG an Christian Capatt will Rolf Capatt den Weg für neue Ideen ebnen: «Die mobile Kommunikation wird in der Geschäftswelt immer wichtiger.



Damit die Auratel Telecom AG für Ihre Kunden dieser Entwicklung auch in Zukunft einen Schritt voraus bleibt, braucht es jetzt frische Visionen.» Mit Christian Capatt hat er die perfekte Lösung gefunden.

Der 32-jährige ist seit 1999 in der Firma und kennt den Mobile-Markt von der Pike auf. «Bewährtes werden wir perfektionieren. Unsere Kunden und Partner können sich also auch weiterhin auf die gewohnten Auratel-Dienstleistungen verlassen», so der neue Inhaber.

Und mit Blick auf den raschen Wandel im Markt: «Die mobile Kommunikation wird in Zukunft noch raffiniertere Möglichkeiten bieten. Das ist eine gute Nachricht, wenn man diese Möglichkeiten zu seinem Vorteil einsetzen kann. Und genau das wollen wir unseren Kunden mit individuellen und richtigen Lösungen ermöglichen.»

Ein Ansprechpartner für alles

Die Auratel Telecom AG gilt als Pionierin in der mobilen Businesskommunikation. Als 1987 das schweizerische Natel C-Netz aufgeschaltet wurde war für Firmengründer Rolf Capatt klar, dass die Zukunft seines Geschäftes in der mobilen Kommunikation liegen würde. Heute ist die Auratel Telecom AG eine der wichtigsten Swiss-

com Businesspartner für Mobiltelefonie. Insgesamt werden über 1'500 Kunden von KMU bis Grossfirmen betreut.

«Im 2010 wechselten wir den Standort von Urdorf nach Geroldswil. Hier haben wir ein grösseres Lager und eine bessere Infrastruktur.

Privatkunden können sich im Shop die neuesten Handys und Zubehör anschauen und beraten lassen.» So Christian Capatt.

Und dank der engen Zusammenarbeit mit Swisscom kommen Auratel-Kunden immer in den Genuss der aktuellen Angebote für Natel, Festnetz und Swisscom TV.

Shop Öffnungszeiten

Montag - Freitag	9.00-18.00 Uhr
Auratel Telecom AG	Tel. 044 735 19 00
Steinhaldenstrasse 8	info@auratel.ch
8954 Geroldswil	www.auratel.ch





PERSONENWAGEN • TRANSPORTER • KLEINBUSSE

BESSER FAHREN BEIM AUTO MIETEN



STUNDENWEISE UND
LANGZEITMIETE VON
TRANSPORTERN



SPAREN MIT UNSEREM
KILOMETERPOOL



SPEZIALKONDITIONEN
FÜR STAMMKUNDEN

MIET AND DRIVE AG • BRUNAUSTRASSE 3 • 8951 FAHRWEID-WEININGEN
FON 044 740 87 87 • FAX 044 740 99 39 • INFO@[MIETANDDRIVE.CH](mailto:info@MIETANDDRIVE.CH)



Locher

DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL



ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR



GEROLDSWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 044 749 25 50
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Agentur für Mode + Textil	Palatexim GmbH	Rebbergstrasse 20PF 268	Geroldswil	044 748 27 11
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Arc hitektur	schularchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
Architektur	cba christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	schularchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Architektur	Unger & Treina AG	Aargauerstrasse 250	Zürich	044 438 50 00
Arzt-,Spital- + Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Grindlenstrasse 2/4	Geroldswil	044 749 27 27
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Chrummacherstr. 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe + Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Poststrasse 6	Geroldswil	044 740 24 04
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 36
Bau- + Industrie-Elektronik	Ingold & Co. AG	Poststrasse 3	Oetwil a.d.L.	044 748 38 28
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 748 16 46
Baugeschäft	Gottfried Häfliger AG	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	044 748 11 69
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
Bauingenieur + Planungsbüro	Landis AG	Huebweisenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beamer + Homecinema	CPP AG	Grindlenstrasse 3	Geroldswil	044 747 00 32
Brenner + Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Büromaterial + -maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Chemische Reinigung	Textilpflege Huebwies	Huebweisenstrasse 38	Geroldswil	044 748 16 58
Coaching	MTC-Creativ	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	079 611 59 12
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Dorfplatz / Huebwiesenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Damen- und Herrenmode	Boutique Loft	Poststrasse 3	Geroldswil	044 748 21 05
Daten- & Verpackungsservice	Nextern AG	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebweisenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Druckerei Fahrweid	Fahrweidstrasse 46	Fahrweid	044 748 42 60
Druckerei	Spillmann Druck AG	Baslerstrasse 104	Zürich	044 401 44 66
Druckvorstufe	ART TILLY AG	Schlieremerstrasse 13	Urdorf	044 736 10 10
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Limmattalstrasse 43	Geroldswil	043 455 55 05
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Ernährungsberatung	ParaMediForm	Haslernstrasse 10	Geroldswil	044 775 73 43
Garten- + Landschaftsbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolutions AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Huebweisenstrasse 34	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Gipsergeschäft	Marcheggiani AG	Erlenweg 107	Oetwil a.d.L.	044 748 25 83
Grabmalkunst	Grabmalkunst	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik / Produktion	bomotion ag	Rebackerstrasse 34	Oetwil a.d.L.	043 455 58 58
Hotel & Restaurant	Hotel Geroldswil / Gamag AG	Huebweisenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Hundepflege	Hundesalon Laika	Huebweisenstrasse 9a	Geroldswil	044 747 50 70
Immobilien dienstleistungen	Hofstetter & Partner Immobilien-Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 33 33
Innenausbau/Bauleitungen	André Anderes	Dorfstrasse 83	Geroldswil	079 747 52 52
Internet und Computersysteme	lwrite GmbH	Huebweisenstrasse 59	Geroldswil	044 748 32 23
Kommunikationsberatung	ONE TO ONE Bruno Hofer AG	Riedstrasse 6	Dietikon	044 740 22 05
Kosmetik	Kosmetiksalon	Schweizackerstrasse 8	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81
Kosmetik	BEAUTI-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnäckerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Küchenbau	Studer Küchentechnik	Postfach 10	Oetwil a.d.L.	044 280 00 90
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
Lebensmittel	DMP	Huebriesenstrasse	Geroldswil	044 748 19 79
Lebensmittel	Dorfladen Widmer	Fahrweidstrasse 54	Fahrweid	044 747 50 85
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Lymphdrainage	Praxis SANDRASANA	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Malen, Umbauen, Renovieren	Pegros Ettlin und Partner	Dorfstrasse 134	Geroldswil	044 747 00 75
Maler-/Bodenleger-/Tapezierergeschäft	Martin Gerber	Dorfstrasse 74	Geroldswil	044 748 06 87
Malergeschäft	Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26 b	Geroldswil	044 748 24 64
Malergeschäft	Gebr. Pflighart AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 80 80
Malergeschäft	Marcel Sanapo	Rebackerstrasse 2f	Oetwil a.d.L.	044 747 06 66
Marketing/Werbung	Extern Marketing GmbH	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Massagepraxis	Well-Med	Poststrasse 3	Geroldswil	043 455 56 61
Personenwagen Transporter etc.	Miet and Drive AG	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebriesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Radio TV Hifi	M + Meletronic M. Laub	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Restaurant	Restaurant Glanzenburg	Limmattalstrasse 49	Geroldswil	044 748 18 47
Restaurant	Restaurant Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	044 748 00 08
Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Storenmaterial	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Telekom und Unterhaltungselektronik	Auratelecom AG	Steinhaldenstrasse 8	Geroldswil	044 735 19 00
Textil	Werch-Chuchi	Huebriesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Treuhand	Zimmermann Treuhand	Huebriesenstrasse 80	Geroldswil	044 741 52 53
Velos	Stöckli Bike GmbH	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung	Seefeldstrasse 62	Zürich	043 499 88 33
Versicherungen	Basler-Versicherung	Huebriesenstrasse 77	Geroldswil	044 747 03 00
Versicherungen	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
Versicherungen	AXA Winterthur	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 50 81
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 747 84 00
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Postfach 116/Soodstr. 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03

KONTAKTADRESSEN GVGO	www.gvgo.ch
Präsident	Michael Deplazes
Vizepräsident	Fredi Appenzeller
Kassier	Danijel Dvorski
Aktuarin	Patrizia Dittli
Veranstaltungen	Peter Dittli

Inserate-Infos zu den Geroldswiler-Nachrichten

Auflage 2500 Stück und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid

Inseratepreise

1/1 Seite Umschlag	CHF 550.00
1/2 Seite Umschlag	CHF 350.00
1/1 Seite	CHF 450.00
1/2 Seite	CHF 250.00
1/4 Seite	CHF 200.00
1/8 Seite	CHF 150.00

Formate:

1/1 Seite	178 mm	x	277 mm
1/2 Seite	178 mm	x	134 mm
1/4 Seite quer	178 mm	x	63 mm
1/4 Seite hoch	85 mm	x	134 mm
1/8 Seite	85 mm	x	63 mm

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Jahresauftrag für 4 Ausgaben mit 10% Rabatt,
bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements
CHF 30.– pro Wechsel.

**Die nächsten Geroldswiler
Nachrichten erscheinen
im Dezember 2011**

Annahmeschluss für die nächsten
Ausgaben ist jeweils Freitag

4/11 25. November 11, 1/12 24. Februar 12,
2/12 25. Mai 12, 3/12 24. August 12

Behörden und Institutionen

Wichtige Telefonnummern

Sanität Notruf	144	Gemeinderat	
Feuerwehr	118	Präsidentin	
Kantonspolizei	117	Ursula Hofstetter, Poststrasse 9	044 748 10 45
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21	Hochbauvorstand	
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	145	Willy Oswald, Höhenstrasse 20	044 748 12 87
Spital Limmattal	044 733 11 11	Vizepräsident/Finanzvorstand	
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10	Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12	Sozial-/Gesundheitsvorstand	
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14	Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
SPITEX Krankmobilenmagazin	044 750 15 32	Liegenschaftenvorstand	
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75	Peter Christen, Welbrिंग 31	044 748 40 42
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00	Sicherheitsvorstand	
Kleinkindberatung	043 259 93 60	Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00	Tiefbau-/Werkvorstand	
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56	Dominik Tiedt, Dorfstrasse 62	079 337 94 16
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21		
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38	Rechnungsprüfungskommission	
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53	Präsident	
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89	Franz Heller, Dorfstrasse 87	044 748 08 94
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80		
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60	Technische Dienste	
		EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90	Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr	Feuerschauer	044 747 82 82
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr	Förster	056 424 23 02
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr	Brunnenmeister/Wasseralarm	Privat 044 741 34 73
info@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch			Geschäft 044 749 33 99
Gemeindeammann- und Betreibungsamt	044 749 32 50		Natel 079 233 57 47
Abteilung Sicherheit und Bevölkerung		Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00		
– Gemeindepolizei	044 749 32 17	Primarschulpflege	
Abteilung Steuern	044 749 32 10	Präsident	
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	044 749 32 20	Peter Lehmann, Buebenastrasse 19, Geroldswil	044 748 32 04
Abteilung Präsidiales	044 749 32 30	Sekretariat	
Abteilung Bau und Werke	044 749 32 35	Schulhaus Huebwies Geroldswil	044 748 23 00
Abteilung Soziales	044 749 32 40		
Friedensrichter , Enrico Denicolà, Welbrिंग 18	079 402 49 35	Oberstufenschulpflege	
Feuerwehrkommandant , Christian Signer, Geroldswil	079 252 71 44	Präsidentin	
Leiter Zivilschutz , Daniel Wenger, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon	044 744 35 68	Ingrid Donatsch, Unterengstringen	044 750 36 34
daniel.wenger@dietikon.ch		Sekretariat	
		Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11
Hallenbad	044 749 32 70	Pfarrämter	
Montag – Freitag	08.00 – 21.30 Uhr	Evangelisch-reformiertes Pfarramt	
Mittwoch	06.30 – 21.30 Uhr	Poststrasse 7b	043 500 62 72
Samstag/Sonntag	10.00 – 18.00 Uhr		
Näheres zu Sauna/Dampfbad und Solarium siehe:	www.geroldswil.ch	Römisch-katholisches Pfarramt	
		Poststrasse 5b	043 455 48 48
Gemeinde-/Schulbibliothek , Am Dorfplatz	044 748 26 24		
Dienstag:	17.00 – 21.00 Uhr		
Mittwoch und Donnerstag:	15.00 – 19.00 Uhr		
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr		



Geniessen Sie das Beste,
was Kaffee zu bieten hat.

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
in Geroldswil:
Fahrweidstrasse 80

Seit über 160 Jahren stellt Siemens den Menschen in den Mittelpunkt seiner **Entwicklungen**. Deshalb haben wir weit mehr als die Innovation im Espresso-Vollautomaten-Segment entwickelt. Mit den neusten Generation schaffen wir ein vollkommenes Espresso-Erlebnis. Auch in Sachen Energie-effizienz wurden die neuen Modelle optimiert. Um 20% unterbieten sie die Energieklasse A, des Schweizer Energielabels. Mehr Informationen unter: www.siemens-kaffee.ch

Die Zukunft zieht ein.

SIEMENS